UNIVERSITÄT LEIPZIG

# Institut für Slavistik

## Lehrveranstaltungen
## Ostslawistik, Westslawistik, Südslawistik
## Onomastik

**Bachelor Kernfach**
**Master**
**Staatsexamen**
**Wahlfach**
**Wahlbereich**

# *Sommersemester 2020*

# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2020
## Bachelor Kernfach, Master, Staatsexamen, Wahlfach, Wahlbereich

Institutsdirektor: Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

Sekretariat: Claudia Twrdik
Silke Pracht
Beethovenstraße 15, H5 4.08 (Twrdik); H5 4.09 (Pracht), 04107 Leipzig
Tel.: (0341) 97 37-450 und -454
Fax: (0341) 97 37-499
E-Mail: slavinst@rz.uni-leipzig.de

Sprechstunden:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 09.30-11.30 Uhr | | |
| Di | 09.30-11.30 Uhr | und | 13.00-15.00 Uhr |
| Mi | 09.30-11.30 Uhr | und | 13.00-15.00 Uhr |
| Do | | | 13.00-15.00 Uhr |
| Fr | g e s c h l o s s e n | | |

**Wir bitten Sie, sich an diese Zeiten zu halten. Außerhalb der Sprechstunden ist das Sekretariat geschlossen.**

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Programmänderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie deshalb zu Semesterbeginn die Hinweise an den Aushangtafeln unseres Instituts (Beethovenstr. 15, Haus 5, 4. Etage) sowie unserer Homepage unter „Aktuelles“: http://slavistik.philol.uni-leipzig.de/start/aktuelles

### Moduleinschreibung im Sommersemester 2020

**B.A. Kernfach Ostslawistik, B.A. Kernfach Westslawistik, B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, B.A. Plus Westslawistik, M.A. Slawistik, Wahlfach Russistik, Wahlfach Polonistik, Wahlfach Bohemistik, Wahlbereich Ostslawistik, Wahlbereich Westslawistik, Wahlbereich Südslawistik, Wahlbereich Onomastik, Module des fakultätsübergreifenden SQ-Bereichs**
**– *für alle Semester***
**25.03.2020 (Mi), 12.00 Uhr bis 01.04.2020 (Mi), 17.00 Uhr**

**Staatsexamen Lehramt Russisch, Staatsexamen Lehramt Polnisch, Staatsexamen Lehramt Tschechisch**
**– *für alle Semester***
**23.03.2020 (Mo), 12.00 Uhr bis 01.04.2020 (Mi), 17.00 Uhr**

**Bei Fragen zu auslaufenden Studiengängen wenden Sie sich bitte an die betreffenden Studienfachberater.**

– Online via Tool unter: https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung
Dies erfolgt über die Login-Daten, die Sie mit Ihrer vorläufigen Immatrikulationsbescheinigung erhalten haben.

## Studienfachberatung zur Moduleinschreibung

**B.A. Kernfach Ostslawistik, Staatsexamen Lehramt Russisch, M.A. Slawistik, Wahlfach russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte, Wahlfach russische Sprachwissenschaft, Wahlfach Russistik, Wahlbereich Ostslawistik − *für alle Semester***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Dienstag | 31.03.2020 | 09.30-10.30 Uhr | Beethovenstr. 15, H4 4.01 | Christian-D. Strauch |
| Dienstag | 31.03.2020 | 09.30-10.30 Uhr | Beethovenstr. 15, H4 4.13 | Kersten Krüger |

**B.A. Kernfach Westslawistik, B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, B.A. Plus Westslawistik, Staatsexamen Lehramt Polnisch, Staatsexamen Lehramt Tschechisch, M.A. Slawistik, Wahlfach Polonistik, Wahlfach Bohemistik, Wahlbereich Westslawistik**
**− *für alle Semester***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Montag | 23.03.2020 | 12.00-14.00 Uhr | Beethovenstr. 15, H5 4.10 | Danuta Rytel-Schwarz |

**Wahlbereich Südslawistik − *für alle Semester***

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mittwoch | 01.04.2020 | 12.00-13.00 Uhr | Beethovenstr. 15, H5 4.03 | Barbara Beyer |

**Bitte beachten Sie, dass nicht alle Lehrveranstaltungen in jedem Semester angeboten werden. Über das voraussichtliche Angebot des Wintersemesters 2020/21 können Sie sich bei Ihren Studienfachberatern informieren.**

**Studierende des Master Slawistik, die nach einer Prüfungsordnung studieren, die vor dem WS 2015/16 in Kraft getreten ist, wenden sich bitte ebenfalls an die Studienfachberater/innen.**

**ebenso Erasmus-Studierende.**

Für Erasmus-Studierende sind nach Absprache mit den Lehrkräften alle Lehrveranstaltungen des Vorlesungsverzeichnisses **(Bachelor Kernfach, Master, Wahlfach, Wahlbereich)** geöffnet.

**Kontaktdaten:** siehe Homepage: http://slavistik.philol.uni-leipzig.de/ Mitarbeiter

| | |
|---|---|
| Studienfachberater **Ostslawistik** | Kersten Krüger |
| Studienfachberater **Erasmus**-Studierende **Ostslawistik** | Kersten Krüger |
| Studienfachberater **Westslawistik** | Christof Heinz<br>Danuta Rytel-Schwarz |
| Studienfachberater **Erasmus**-Studierende **Westslawistik** | Matteo Colombi |
| Studienfachberater **Erasmus**-Studierende **Translation Tschechisch-Deutsch** | Christof Heinz<br>Danuta Rytel-Schwarz |
| Studienfachberater **Südslawistik** | Barbara Beyer |

## Prüfungsanmeldung im Prüfungsamt
## Anmeldung zur Bearbeitung (23 Wochen) der B.A.-/ M.A.-Abschlussarbeit

**Die Anmeldungen erfolgen im Prüfungsamt (Beethovenstr. 15, H5 0.07).**
Sprechstunden: dienstags 13.00-17.30 Uhr; donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

**Alle Anmeldungstermine, Einreichungstermine der Magister-/ B.A.- bzw. M.A.-Abschlussarbeiten sowie *Aktuelles* ersehen Sie auf der Homepage:**
https://www.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsaemter/pruefungsamt/dorn.html
Im Prüfungsamt werden zu den angegebenen Öffnungszeiten die Anmeldeformulare unter Vorlage der entsprechenden Leistungsnachweise auf die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen überprüft.

Die Termine können auch in Absprache mit den betreffenden Prüfern unabhängig der Studiengänge gewählt werden. Zu beachten dabei ist, dass für die Begutachtung mindestens 6 Wochen und 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse für das Prüfungsamt zur Verfügung stehen.

## Modalitäten für Wiederholungsprüfungen

Studierende, die eine Modulprüfung innerhalb eines Studienganges des Instituts für Slavistik in der Gesamtheit aller Teilleistungen NICHT bestanden haben und an der Wiederholungsprüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte zeitnah im Prüfungsamt hierfür an. Studierende des Kernfachs, Wahlbereichs oder Wahlfachs melden sich bitte bei Herrn Dorn (alexander.dorn@uni-leipzig.de), Lehramtsstudiengänge Gymnasium melden sich bitte bei Frau Rönnecke (sophie.roennecke@uni-leipzig.de), Lehramtsstudiengänge Oberschule bei Herrn Sett (sett@uni-leipzig.de).

Der Termin einer Wiederholungsprüfung wird rechtzeitig auf der Homepage des Instituts für Slavistik https://slavistik.philol.uni-leipzig.de/pruefungen/ bekannt gegeben. Es wird darum gebeten, die Homepage diesbezüglich regelmäßig abzufragen.

## Kreditpunkte für Lehrveranstaltungen

**ERASMUS-Studierende, die Prüfung/en ablegen:**
Die Vergabe von ECTS-Punkten setzt eine Leistungsüberprüfung voraus, die u. U. auf Vereinbarung bzw. speziell nur für ERASMUS-Studierende erfolgt. Werden die dabei geforderten Leistungen bzw. Arbeitsformen nicht oder nicht in ausreichender Qualität erbracht, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. In der ‚Datenabschrift' (Transcript of Records) wird in diesem Falle die Note "ungenügend" eingetragen. Im Falle der Vergabe von ECTS-Punkten für erfolgreiche Teilnahme wird zusätzlich eine Note erteilt.
Die Vergabe von ECTS-Punkten erfolgt für jede Art von Veranstaltung (Vorlesungen, Seminare, Übungen) nach folgenden Kriterien (Abweichungen sind nach Absprache möglich):
1) ECTS-Punkte werden beim Besuch eines gesamten Moduls und Bestehen der dafür vorgesehenen Prüfung entsprechend der Studienordnungen des Instituts für Slavistik vergeben (in der Regel 10 ECTS-Punkte und Benotung);
2) ECTS-Punkte werden beim Besuch einzelner Veranstaltungen aus verschiedenen Modulen entweder als Teilnahmeschein (2 ECTS-Punkte, ohne Prüfungsleistung und ohne Benotung) oder als Leistungsschein (4 ECTS-Punkte, mit Prüfungsleistung und Benotung) vergeben.

## Der Fachschaftsrat Slavistik

Liebe Kommilitonen und Kommilitoninnen!

Wir sind Euer Fachschaftsrat (FSR) Slawistik/ Sorabistik und wurden, wie jedes Jahr, neu gewählt und vertreten Euch in den verschiedenen Gremien der Universität Leipzig. Auch in diesem Semester stehen wir Euch wieder mit Rat und Tat zur Seite. Wir helfen Euch gerne weiter, wenn Ihr Probleme, Beschwerden oder Fragen rund ums Studium habt. Scheut Euch also nicht, uns anzusprechen!
Wir organisieren regelmäßig Stadtführungen, Exkursionen, Partys, Sprachreisen und Studienfahrten sowie zahlreiche andere Veranstaltungen. Unser Stammtisch ist dabei bereits zu einer kleinen Tradition geworden. Viele Plakate im Institut, unsere Pinnwand im Foyer des GWZ's sowie auch die Homepage des Instituts weisen regelmäßig auf unsere Aktionen und Projekte hin. Schaut auch gerne auf unserer Facebook-Seite vorbei. Somit bleibt Ihr nicht nur bei institutsinternen Angelegenheiten auf dem Laufenden, sondern bekommt regelmäßig Anregungen in Bezug auf Praktika, Sommerschulen, Lesungen und vielen anderen Veranstaltungen. Über die Facebook-Seite der Fachschaft werdet Ihr immer mit den aktuellsten slawistischen Informationen versorgt und könnt einen Einblick über unsere Arbeit und das Slawistik-Studium erhalten.
Wir freuen uns auf das neue Semester mit Euch,
Euer Fachschaftsrat Slawistik/ Sorabistik
GWZ, H3 4.10 Tel.: 0341/ 97 37 305, E-Mail: fsrslav@uni-leipzig.de,
Facebook: http://www.facebook.com/fsrslawistikunileipzig

---

*Abkürzungsverzeichnis*

| | | |
|---|---|---|
| A | = | Augusteum (Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) |
| NSG | = | Neues Seminargebäude (Universitätsstr. 1, 04109 Leipzig) |
| HSG | = | Hörsaalgebäude (Universitätsstr. 3, 04109 Leipzig) |
| HS | = | Hörsaal |
| V | = | Vorlesung |
| S | = | Seminar |
| Ko | = | Kolloquium |
| Ü | = | Übung |
| FS | = | Fachsemester |
| SWS | = | Semesterwochenstunde |
| PO | = | Prüfungsordnung |
| WS | = | Wintersemester |
| FSR | = | Fachschaftsrat |
| M.A. | = | Master |
| B.A. | = | Bachelor |
| WF | = | Wahlfach |
| WB | = | Wahlbereich |
| GYM | = | Gymnasium |
| MS | = | Oberschule |

---

# Wichtiger Hinweis:

**Das Vorlesungsverzeichnis ist verlinkt!!!**

Im **Inhaltsverzeichnis**: **Modulnummer** anklicken … Sie kommen direkt zum **Modul!**
Im **Modul**: Im Kästchen oben den **Studiengang** anklicken … Sie kommen **zurück** zum **Inhaltsverzeichnis**
Im **Modul**: ***Beschreibung* hier!** anklicken … Sie kommen **zur Veranstaltungsbeschreibung** mit Literaturhinweisen!
In der **Beschreibung**: **Modulnummer** anklicken … Sie kommen **zurück zum Modul!**

**Bitte beachten Sie, dass im Folgenden nur die vom Institut für Slavistik angebotenen Module aufgelistet sind. Welche Module über dieses Angebot hinaus im jeweiligen Studiengang zu belegen sind, entnehmen Sie bitte der Studienordnung Ihres Studiengangs.**

## Bachelor Ostslawistik PO ab WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-888-2010 | Russisch II | 2 | 34 |
| 04-888-2003 | Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte | 2 oder 4 | 30 |
| 04-888-2006 | Russische Sprachwissenschaft I | 2 oder 4 | 32 |
| 04-888-2007 | Ukrainische Sprache | 4 | 33 |
| 04-888-2004 | Russisch IV | 2 oder 5 | 31 |
| 04-888-1011 | Forschungsmethoden (Sprachwissenschaft) | 6 | 28 |
| 04-888-1012 | Forschungsmethoden (Literaturwissenschaft) | 6 | 29 |

## Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch PO vor WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 15 |
| 04-050-1505-GY | Russisch V (Gymnasium) | 8 | 42 |
| 04-050-1505-MS | Russisch V (Oberschule) | 8 | 41 |

## Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-888-2006 | Russische Sprachwissenschaft I | 2 | 32 |
| 04-032-1011 | Didaktik der slawischen Sprachen 1 | 4 | 13 |
| 04-032-1012 | Didaktik der slawischen Sprachen 2 | 4/5/6 | 14 |
| 04-888-2003 | Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte | 6 | 30 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 15 |
| 04-032-2005 | Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden | 8 | 16 |
| 04-032-2007 | Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (Oberschule | 8 | 17 |
| 04-050-1503 | Slawische Sprachen der Gegenwart | 8 | 37 |
| 04-050-1503-MS | Slawische Sprachen der Gegenwart (Oberschule) | 8 | 38 |
| 04-050-1505-GY | Russisch V (Gymnasium) | 8 | 42 |
| 04-050-1505-MS | Russisch V (Oberschule) | 8 | 41 |

## B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-888-2006 | Russische Sprachwissenschaft I | 4 | 32 |
| 04-032-1011 | Didaktik der slawischen Sprachen 1 | 6 | 13 |

## M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-032-1012 | Didaktik der slawischen Sprachen 2 | 2 | 14 |
| 04-888-2003 | Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte | 2 | 30 |
| 04-050-1503-MS | Slawische Sprachen der Gegenwart (Oberschule) | 2/4 | 38 |
| 04-050-1505-MS | Russisch V (Oberschule) | 2/4 | 41 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 4 | 15 |

## Wahlfach Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-888-2003 | Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte | 2/4 | 30 |

## Wahlfach Russische Sprachwissenschaft

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-888-2006 | Russische Sprachwissenschaft I | 2 | 32 |

## Wahlfach Russistik PO ab WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-888-2010 | Russisch II | 2 | 34 |
| 04-888-2003 | Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte | 2 oder 4 | 30 |
| 04-888-2006 | Russische Sprachwissenschaft I | 4 | 32 |
| 04-888-2004 | Russisch IV | 5 oder 6 | 31 |
| 04-888-2007 | Ukrainisch | 6 | 33 |
| 04-888-1011 | Forschungsmethoden (Sprachwissenschaft) | 6 | 28 |
| 04-888-1012 | Forschungsmethoden (Literaturwissenschaft) | 6 | 29 |

## Wahlbereich Ostslawistik

Im frei gestaltbaren Wahlbereich Ostslawistik können bei Erfüllung der jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen alle Module der Wahlfächer „Russistik“, „Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte“ und „Russische Sprachwissenschaft“ einzeln oder im Verbund studiert werden. Zur Modulübersicht über den frei gestaltbaren Wahlbereich Ostslawistik: https://slavistik.philol.uni-leipzig.de/studium/studienangebot/wahlbereichwahlfach/

## Bachelor Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1004 | Polnisch II | 2 | 18 |
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 2 | 27 |
| 04-072-1009 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch | 4 | 20 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 6 | 22 |
| 04-072-1015 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch | 6 | 23 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch | 1-6 | 56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Bachelor Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 2 | 27 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 4 | 21 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 6 | 22 |
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 6 | 24 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 1-6 | 57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 57 |

**Bachelor Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch**

Der Wechsel vom Bachelor Westslawistik in diesen Studiengang erfolgt zum dritten Fachsemester.

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 2 | 27 |
| 04-072-1004 | Polnisch II | 2 | 18 |
| 04-072-1009 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch | 4 | 20 |
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 4 | 19 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 8 | 22 |
| 04-072-1015 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch | 8 | 23 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch | 1-6 | 57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Bachelor Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch**

Der Wechsel vom Bachelor Westslawistik in diesen Studiengang erfolgt zum dritten Fachsemester.

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 2 | 27 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 4 | 21 |
| 04-072-1004 | Polnisch II | 4 | 18 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 8 | 22 |
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 8 | 24 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 1-6 | 57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, ohne Vorkenntnisse)**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 31-005-1014-MB | Grundlagen des Maschinenbaus | 2 | 36 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 4 | 21 |
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 4 | 24 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |

**Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 2 | 21 |
| 31-005-1014-MB | Grundlagen des Maschinenbaus | 2 | 36 |
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 4 | 24 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 1-6 | 57 |

**Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag)**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 4 | 24 |
| 04-072-1027 | Kontrastive Linguistik | 4 | 25 |
| 04-072-1029 | Praktikum Übersetzen | 4 | 26 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 4 | 57 |

**Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1004 | Polnisch II | 2 | 18 |
| 04-032-1011 | Didaktik der slawischen Sprachen 1 | 4 | 13 |
| 04-072-1009 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch | 6 | 20 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 15 |
| 04-062-2012 | Polnisch IV (Gymnasium) | 8 | 53 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch | 6-9 | 56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1004 | Polnisch II | 2 | 18 |
| 04-032-1011 | Didaktik der slawischen Sprachen 1 | 4 | 13 |
| 04-072-1009 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch | 6 | 20 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 15 |
| 04-050-1506-MS | Polnisch IV | 8 | 44 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch | 6-8 | 56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 04-032-1011 | Didaktik der slawischen Sprachen 1 | 4 | 13 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 6 | 21 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 15 |
| 04-061-2012 | Tschechisch IV (Gymnasium) | 8 | 52 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 6-9 | 57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |

**Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 04-032-1011 | Didaktik der slawischen Sprachen 1 | 4 | 13 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 6 | 21 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 15 |
| 04-050-1507-MS | Tschechisch IV | 8 | 46 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 1-8 | 57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |

**Wahlfach Polonistik**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1004 | Polnisch II | 2 | 18 |
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 4 | 27 |
| 04-072-1009 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch | 4/6 | 20 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 6 | 22 |
| 04-072-1015 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch | 6 | 23 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch | 1-6 | 56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Wahlfach Bohemistik**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 4 | 27 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 4/6 | 21 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 6 | 22 |
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 6 | 24 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 1-6 | 57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Themen und Methoden der Kulturwissenschaft | 4 | 56 |

**Wahlbereich Westslawistik**

Hier werden keine Fachsemester empfohlen, weil alle für den Wahlbereich ausgewiesenen Module bei Erfüllung der entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen auch einzeln studiert werden können.

| Modulnummer | Modultitel | Seite |
|---|---|---|
| 04-050-1507 | Tschechisch IV | 45 |
| 04-072-1004 | Polnisch II | 18 |
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 19 |
| 04-072-2006 | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft | 27 |
| 04-072-1009 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch | 20 |
| 04-072-1010 | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch | 21 |
| 04-072-1014 | Grundlagen der Komparatistik | 22 |
| 04-072-1015 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch | 23 |
| 04-072-1016 | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch | 24 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch<br>Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 56<br>57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | 57<br>57 |

**Wahlbereich Südslawistik und Fachnahe Schlüsselqualifikation**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 30-SPZ-BKSA2 | Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch A2 | 2 | 54 |
| 30-SQM-13 | Interkulturelle Kommunikation Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch | 2 | 55 |
| 04-889-1005 | Südslawistik II | 4 | 35 |

**Wahlbereich Onomastik**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-021-1014 | Personennamen | 2 | 12 |

**Master Slawistik ab WS 2015/16**

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---|---|---|---|
| 04-050-1503 | Slawische Sprachen der Gegenwart | 2 | 37 |
| 04-050-1504 | Slawische Literaturen und Kulturen | 2 | 39 |
| 04-050-1505 | Russisch V | 2 | 40 |
| 04-050-1506 | Polnisch IV | 2 | 43 |
| 04-050-1507 | Tschechisch IV | 2 | 45 |
| 04-072-1004 | Polnisch II | 2 | 18 |
| 04-072-1005 | Tschechisch II | 2 | 19 |
| 04-888-2007 | Ukrainische Sprache | 2 | 33 |
| 04-888-2010 | Russisch II | 2 | 34 |
| 04-006-1002 | Phonologie und Morphologie | 4 | 47 |
| 04-006-1008 | Sprachtypologie | 4 | 48 |
| 04-046-2014 | Suprasegmental Phonology | 4 | 49 |
| 04-046-2025 | Computational Perspectives on Grammar | 4 | 50 |
| 04-046-2033 | Empirical Methods | 4 | 51 |
| Zusatzangebot | Übersetzen: Deutsch-Polnisch<br>Übersetzen: Deutsch-Tschechisch | 1-4 | 56<br>57 |
| Zusatzangebot | Tutorium Polnisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 56<br>56 |
| Zusatzangebot | Tutorium Tschechisch II (Konversation)<br>Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene) | | 57<br>57 |

**Master Westslawistik**

Studierende, die noch nicht alle Module erbracht haben, wenden sich bitte an den Studienfachberater.

**Zusatzangebot - Ostslawistik**

| | | |
|---|---|---|
| Zusatzangebot | Schriftsysteme und Orthographien der slawischen Sprachen | 57 |

**Zusatzangebot - Fachdidaktik**

| | | |
|---|---|---|
| Zusatzangebot | Forschungskolloquium Empirische Sprachdidaktik Leipzig | 58 |

# Module für Bachelorebene

| WB Onomastik |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Personennamen |
| Modulnummer | **04-021-1014** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Dietlind Kremer; dkremer@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Besuch des Moduls 04-021-1013 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 30 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung | Einführung in die Personennamenforschung, Dietlind Kremer | NSG, S 126 | 13.15-14.45, montags |
| Seminar | Personennamen in der Gesellschaft, Dietlind Kremer | NSG, S 126 | 13.15-14.45, mittwochs |
| Übung | Archivarbeit, aktuelle Namengebung, Dietlind Kremer | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 11.15-12.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | keine | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

Dieses Modul kann nur nach Absolvierung des Moduls „Einführung in die Namenforschung“ besucht werden.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| |
|---|
| Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch<br>B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Didaktik der slawischen Sprachen 1 |
| Modulnummer | **04-032-1011** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremd-sprachen,<br>Grit Mehlhorn<br>***Beschreibung hier!*** | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 13.15-14.45, dienstags |
| Seminar II | Fachunterricht − Konzep-tion und Gestaltung,<br>Grit Mehlhorn<br>***Beschreibung hier!*** | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 09.15-10.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminare | | Portfolio |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch<br>M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Didaktik der slawischen Sprachen 2 |
| Modulnummer | **04-032-1012** |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme am Modul 04-032-1011 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung | Schulpraktische Übungen Russisch,<br>Grit Mehlhorn<br>***Beschreibung hier!*** | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 09.15-10.45, montags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übung | | Schulpraktische Leistung |

**Bemerkungen**

**Bitte beachten Sie, dass Sie vor Semesterbeginn im Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet sein müssen, sonst können Sie nicht daran teilnehmen. Die Anmeldung für die SPÜ Russisch im WS 2020/21 erfolgt im Juni 2020 über das Praktikumsportal.**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| |
|---|
| Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch<br>M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Didaktik der slawischen Sprachen 4 |
| Modulnummer | **04-032-1014** |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss der Module „Didaktik der slawischen Sprachen 1“ (04-032-1011) und „Didaktik der slawischen Sprachen 2“ (04-032-1012) |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung | SPS „Schulpraktische Studien IV/V“ Russisch/ Polnisch/ Tschechisch Grit Mehlhorn ***Beschreibung hier!*** | Anmeldung für Praktikumsschule über das Praktikumsportal des ZLS | 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (September 2020) |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übung | | Praktikumsportfolio |

**Bemerkungen**

**Falls Sie noch nicht an der Einführungsveranstaltung für das Blockpraktikum teilgenommen haben, melden Sie sich bis 30. März 2020 wegen eines Termins Anfang April bei Frau Mehlhorn unter: mehlhorn@rz.uni-leipzig.de.**

Da eine Anmeldung zur Staatsexamensprüfung erst nach Vorliegen des bewerteten Praktikumsberichts erfolgen kann, ist insbesondere Studierenden der Schulform Oberschule zu empfehlen, das Blockpraktikum VOR dem 8. Semester zu belegen.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| Staatsexamen Lehramt Gymnasium  Russisch PO ab 2014/15 |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden |
| Modulnummer | **04-032-2005** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Birgit Harreß; harress@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme an den Modulen 04-032-2001 (Einführung in die Slawistik) und 04-888-2005 (Russische Literatur) |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung | Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft, Nadine Menzel | NSG, S 124 | 19.15-20.00, montags |
| Seminar I | Methodologie der Literaturwissenschaft I, Birgit Harreß | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 17.15-18.45, montags |
| Seminar II | Erinnerungskulturelle Literaturwissenschaft: Der „Große Vaterländische Krieg“ in der Literatur der Sowjetzeit, Barbara Beyer ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 321 | 15.15-16.45, dienstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (Mittelschule) |
| Modulnummer | **04-032-2007** |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Birgit Harreß; harress@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme an den Modulen 04-032-2001 (Einführung in die Slawistik) und 04-888-2005 (Russische Literatur) |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung | Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft, Nadine Menzel | NSG, S 124 | 19.15-20.00, montags |
| Seminar I | Methodologie der Literaturwissenschaft I, Birgit Harreß **Oder:** | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 17.15-18.45, montags |
| Seminar II | Erinnerungskulturelle Literaturwissenschaft: Der „Große Vaterländische Krieg“ in der Literatur der Sowjetzeit, Barbara Beyer ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 321 | 15.15-16.45, dienstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

**Bemerkungen**

Von den zwei Seminaren ist nur eines zu absolvieren.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch<br>M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16<br>WF Polonistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Polnisch II |
| Modulnummer | **04-072-1004** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| Kurs A | Sprachkurs | Polnische Sprachpraxis 2, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 212 | 13.15-14.45, montags |
| | Sprachkurs | Polnische Sprachpraxis 2, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 325 | 17.15-18.45, dienstags |
| | Sprachkurs | Polnische Sprachpraxis 2, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 412 | 13.15-14.45, donnerstags |

**ODER**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Kurs B | Sprachkurs | Polnische Sprachpraxis 2, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 325 | 15.15-16.45, dienstags |
| | Sprachkurs | Polnische Sprachpraxis 2, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 423 | 15.15-16.45, mittwochs |
| | Sprachkurs | Polnische Sprachpraxis 2, Agnieszka Zawadzka | HSG, HS 18 | 11.15-12.45, donnerstags |
| | | ***Beschreibung hier!*** | | |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Sprachkurs A oder B | | mündl. Prüfung (20 Min.) |

**Bemerkungen**

Es ist zwischen Kurs A und Kurs B zu wählen.

Bitte beachten Sie auch das zusätzliche Tutorium zur Lehrveranstaltung „Polnisch II (Konversation)“.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch<br>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (ohne Vorkenntnisse)<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch<br>M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16<br>WF Bohemistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Tschechisch II |
| Modulnummer | **04-072-1005** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A1 gemäß dem GER oder Teilnahme an Modul 04-072-1003 „Tschechisch I“ |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 10 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| Kurs A | Sprachkurs | Tschechische Sprachpraxis 2, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 428 | 11.15-12.45, montags |
| | Sprachkurs | Tschechische Sprachpraxis 2, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 304 | 17.15-18.45, dienstags |
| | Sprachkurs | Tschechische Sprachpraxis 2, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 325 | 15.15-16.45, mittwochs |

**Oder:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| Kurs B | Sprachkurs | Tschechische Sprachpraxis 2, Ctirad Sedlák | NSG, S 122 | 17.15-18.45, dienstags |
| | Sprachkurs | Tschechische Sprachpraxis 2, Ctirad Sedlák | NSG, S 112 | 15.15-16.45, mittwochs |
| | Sprachkurs | Tschechische Sprachpraxis 2, Ctirad Sedlák | NSG, S 414 | 13.15-14.45, donnerstags |
| | | ***Beschreibung hier!*** | | |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Sprachkurs | | mündl. Prüfung (20 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Bitte beachten Sie auch das zusätzliche Tutorium zu diesem Modul.<br><br>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

de

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch<br>WF Polonistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch |
| Modulnummer | **04-072-1009** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-072-1004 „Polnisch II“ |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Wortbildung und Lexikologie des Polnischen, Danuta Rytel-Schwarz ***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 11.15-12.45, dienstags |
| Seminar II | Polnische Literatur und Kultur des 20./ 21. Jh., Anna Artwińska ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 204 | 11.15-12.45, mittwochs |
| Übung | Lektüre polnischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 412 | 17.15-18.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminar I | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.) |
| Seminar II | | |
| Projektarbeit mit Präsentation in einem der beiden Seminare | | |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Bitte beachten Sie auch das zusätzliche Tutorium zur Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene)“<br><br>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch<br>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (ohne Vorkenntnisse)<br>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (mit Vorkenntnissen)<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch<br>Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch<br>WF Bohemistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch |
| Modulnummer | **04-072-1010** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-072-1005 „Tschechisch II“ |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen,<br>Christof Heinz<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 410 | 09.15-10.45, montags |
| Seminar II | Tschechische Literatur und Kultur des 20./ 21. Jh.,<br>Matteo Colombi<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 222 | 13.15-14.45, donnerstags |
| Übung | Lektüre tschechischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung,<br>Dagmar Žídková-Gunter<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 121 | 11.15-12.45, dienstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminar I | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.) |
| Seminar II | | |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Bitte beachten Sie auch das zusätzliche Tutorium zur Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene)“.<br><br>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch<br>WF Polonistik<br>WF Bohemistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Grundlagen der Komparatistik |
| Modulnummer | **04-072-1014** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung/ Übung | Vergleichende Literaturwissenschaft,<br>Anna Artwińska<br>Matteo Colombi<br>***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15,<br>GWZ, H5 4.16 | 17.15-18.45, dienstags |
| Kolloquium | Sprachvergleich,<br>Danuta Rytel-Schwarz<br>***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15,<br>GWZ, H5 4.16 | 09.15-10.45, dienstags |
| Übung | Kontrastive Textarbeit (Polnisch),<br>Agnieszka Zawadzka<br>***Beschreibung hier!***<br>**Oder:** | NSG, S 423 | 17.15-18.45, mittwochs |
| | Kontrastive Textarbeit (Tschechisch),<br>Dagmar Žídková-Gunter<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 423 | 09.15-10.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Von den beiden Übungen ist eine zu wählen.<br><br>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch<br>WF Polonistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch |
| Modulnummer | **04-072-1015** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Kolloquium | Modelle westslawistischer Translatologie, Christof Heinz ***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 15.15-16.45, mittwochs 14-tägl., ungerade Woche Beginn: 8. April |
| Seminar | Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch, Danuta Rytel-Schwarz ***Beschreibung hier!*** | HSG HS 14 | 11.15-12.45, mittwochs 14-tägl., gerade Woche Beginn: 15. April |
| Übung | Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch, Danuta Rytel-Schwarz ***Beschreibung hier!*** | HSG, H-003 | 15.15-16.45, dienstags |
| Übung | Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | HSG, H-003 | 13.15-14.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | Referat (30 Min.) im Kolloquium oder Seminar | Klausur (120 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch<br>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (ohne Vorkenntnisse)<br>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (mit Vorkenntnissen)<br>Binationaler B.A.Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Prag)<br>WF Bohemistik<br>WB Westslawistik |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch |
| Modulnummer | **04-072-1016** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Kolloquium | Modelle westslawistischer Translatologie, Christof Heinz ***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 15.15-16.45, mittwochs 14-tägl., ungerade Woche Beginn: 8. April |
| Seminar | Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch, Christof Heinz ***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 15.15-16.45, mittwochs 14-tägl., gerade Woche Beginn: 15. April |
| Übung | Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch, Christof Heinz ***Beschreibung hier!*** | Augusteum, A-03 | 11.15-12.45, montags |
| Übung | Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!*** | Augusteum, A-03 | 13.15-14.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Kolloquium | Referat (30 Min.) im Kolloquium oder Seminar | Klausur (120 Min.) |
| Seminar | | |
| Übung | | |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag)

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Kontrastive Linguistik |
| Modulnummer | **04-072-1027** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Kolloquium | Sprachvergleich, Danuta Rytel-Schwarz ***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 09.15-10.45, dienstags |
| Seminar | Seminar A (Variation) Syntaktische Auswertung der Wenkersätze, Claudia Telschow **Oder:** | NSG, S 112 | 11.15-12.45, mittwochs |
| | Seminar A (Kommunikation) (Nicht-)Verstehen gesprächslinguistisch betrachtet, Robert Mroczynski **Oder:** | NSG, S 112 | 17.15-18.45, montags |
| | Seminar B (Kommunikation) Warum H versteht, was S meint. (B), Alexandra Kati Müller **Oder:** | NSG, S 122 | 15.15-16.45, mittwochs |
| | Seminar C (Kommunikation) Grundlagen "Pragmatik", Astrid Tuchen | NSG, S 304 | 11.15-12.45, donnerstags |
| Vorlesung | Kontrastive Fachtextlinguistik, Klaus-Dieter Baumann | Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10 | 07.30-09.00, mittwochs Beginn: 8. April |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Kolloquium | | Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungsdauer 6 Wochen) |

**Bemerkungen**

Von den Seminaren ist eines zu belegen.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts und Homepage des Instituts für Germanistik

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag)

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Praktikum Übersetzen |
| Modulnummer | **04-072-1029** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Praktikum | Übersetzen | | Wird vom jeweiligen Praktikumsbetrieb festgelegt! |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Praktikum | | Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Praktikums) |

**Bemerkungen**

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt über das Tool und bei Prof. Rytel-Schwarz

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts und Homepage des Instituts für Germanistik

| |
|---|
| B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch<br>B.A. Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch<br>WF Polonistik<br>WF Bohemistik<br>WB Westslawistik<br>Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft |
| Modulnummer | **04-072-2006** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz, rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar/ Übung I | Literaturwissenschaftliche Analysekategorien, Ctirad Sedlák | NSG, S 112 | 17.15-18.45, mittwochs |
| Seminar | Themen und Methoden der Kulturwissenschaft, Matteo Colombi ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 09.15-10.45, donnerstags |
| Seminar/ Übung II | Wissenschaftliche Arbeitstechniken, Christof Heinz / Danuta Rytel-Schwarz ***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 13.15-14.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Hausarbeit (6 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15<br>WF Russistik PO ab WS 2014/15 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Forschungsmethoden (Sprachwissenschaft) |
| Modulnummer | **04-888-1011** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | siehe unten: Bemerkungen |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Methoden sprachwissen-schaftlichen Arbeitens, Kersten Krüger | NSG, S 425 | 11.15-12.45, donnerstags |
| Seminar II | Methoden literaturwissen-schaftlichen Arbeitens, Birgit Harreß | GWZ, H5 4.16 | 11.15-12.45, mittwochs |
| Kolloquium | Kolloquium „Sprachwis-senschaft“, Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 414 | 09.15-10.45, freitags |

**Modulprüfung für Lehramt Staatsexamen immatrikuliert vor WS 14/15**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminar I | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |
| Kolloquium | | |

**Modulprüfung B.A. Ostslawistik**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

**Bemerkungen**

Teilnahmevoraussetzungen
Studierende B.A. Ostslawistik (immatrikuliert ab WS 14/15):
Teilnahme am Modul 04-888-2006 (Russische Sprachwissenschaft I) oder
04-888-2008 (Russische Sprachwissenschaft II)

Das Seminar II „Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens“ hieß vormals „Grundlagen und Metho-den der Literaturwissenschaft“.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15
WF Russistik PO ab WS 2014/15

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Forschungsmethoden (Literaturwissenschaft) |
| Modulnummer | **04-888-1012** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Birgit Harreß; harress@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | siehe unten: Bemerkungen |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Methoden literaturwissen-schaftlichen Arbeitens, Birgit Harreß | GWZ, H5 4.16 | 11.15-12.45, mittwochs |
| Seminar II | Methoden sprachwissen-schaftlichen Arbeitens, Kersten Krüger | NSG, S 425 | 11.15-12.45, donnerstags |
| Kolloquium | Kolloquium „Literaturwis-senschaft“, Barbara Beyer ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 427 | 13.15-14.45, dienstags |

**Modulprüfung für Lehramt Staatsexamen immatrikuliert vor WS 14/15**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminar I | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |
| Kolloquium | | |

**Modulprüfung B.A. Ostslawistik**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

**Bemerkungen**

Teilnahmevoraussetzungen
Studierende B.A. Ostslawistik (immatrikuliert ab WS 14/15):
Teilnahme an den Modulen 04-888-2001 (Einführung in die Slawistik),
04-888-2005 (Russische Literatur) und 04-888-2003 (Russische/Ostslawische Kulturgeschichte)

Das Seminar II „Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens“ hieß vormals „Grundlagen und Metho-den der Literaturwissenschaft“.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15
Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15
WF Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
WF Russistik PO ab WS 2014/15
M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte |
| Modulnummer | **04-888-2003** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Birgit Harreß; harress@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung | Kulturgeschichte, Birgit Harreß ***Beschreibung hier!*** | HSG, HS 5 | 09.15-10.45, montags |
| Seminar I | Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte, Nadine Menzel ***Beschreibung hier!*** | HSG, HS 20 | 11.15-12.45, mittwochs |
| Seminar II | Ausgewählte Themen der ostslawischen Kulturgeschichte, Christian-Daniel Strauch ***Beschreibung hier!*** | HSG, HS 13 | 19.15-20.45, montags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15
WF Russistik PO ab WS 2014/15

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch IV |
| Modulnummer | **04-888-2004** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme am Modul 04-888-2002 oder Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1+ |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 40 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| Kurs A (HerkunftssprecherInnen) | Sprachkurs | Russische Sprachpraxis 4, Natalja Börner | NSG, S 415 | 17.15-18.45, donnerstags |
| | Sprachkurs | Russische Sprachpraxis 4, Natalja Börner | NSG, S 112 | 19.15-20.45, mittwochs |
| Kurs B (Fremdsprachenlernende) | Sprachkurs | Russische Sprachpraxis 4, Jeanne Christel | NSG, S 120 | 19.15-20.45, mittwochs |
| | Sprachkurs | Russische Sprachpraxis 4, Jeanne Christel | NSG, S 410 | 17.15-18.45, donnerstags |
| | | ***Beschreibung hier!*** | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Übung | Praktische russische Grammatik, Natalja Börner ***Beschreibung hier!*** **Oder:** | NSG, S 412 | 11.15-12.45, freitags |
| | Praktische russische Grammatik, Jeanne Christel | NSG, S 410 | 19.15-20.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Sprachkurse | | Klausur (90 Min.) |
| Übung | | |

**Bemerkungen**

HerkunfssprecherInnen belegen Kurs A, Fremdsprachenlernende Kurs B. Unabhängig davon ist eine der beiden Übungen zu wählen.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| |
|---|
| B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15<br>Staatsexamen Lehramt Gymnasium/ Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15<br>B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16<br>WF Russische Sprachwissenschaft<br>WF Russistik PO ab WS 2014/15 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russische Sprachwissenschaft I |
| Modulnummer | **04-888-2006** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf Niveau A1+, Teilnahme am Modul 04-888-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung/ Seminar | Russische Grammatik,<br>Olav Mueller-Reichau<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 414 | 11.15-12.45, freitags |
| Seminar I | Russische Lexikologie/ Semantik,<br>Olav Mueller-Reichau<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 017 | 11.15-12.00, donnerstags |
| Übung | Russische Lexikologie/ Semantik,<br>Olav Mueller-Reichau<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 017 | 12.00-12.45, donnerstags |
| Seminar II | Russische/ Ostslawische Phonetik,<br>Kersten Krüger | NSG, S 427 | 15.15-16.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15,<br>WF Russistik PO ab WS 2014/15,<br>M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Ukrainische Sprache |
| Modulnummer | **04-888-2007** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Grundkenntnisse des Russischen entsprechend Niveau A2 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar | Ukrainische Phonetik und Grammatik,<br>Kersten Krüger | NSG, S 425 | 09.15-10.45, donnerstags |
| Sprachkurs | Ukrainische Sprachpraxis,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 410 | 17.15-18.45, dienstags |
| Sprachkurs | Ukrainische Sprachpraxis,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 13.15-14.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| B.A. Ostslawistik PO ab WS 2014/15<br>WF Russistik PO ab WS 2014/15<br>M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch II |
| Modulnummer | **04-888-2010** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf dem Niveau A1+ oder Teilnahme am Modul 04-888-1002 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Sprachkurs | Russische Sprach-praxis 2, Marcel Guhl | NSG, S 120 | 17.15-18.45, montags |
| Sprachkurs | Russische Sprach-praxis 2, Marcel Guhl | NSG, S 112 | 07.30-09.00, mittwochs |
| Sprachkurs | Russische Sprach-praxis 2, Marcel Guhl | NSG, S 110 | 13.15-14.45, freitags |
| | ***Beschreibung hier!*** | | |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Sprachkurs | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Die Lehrveranstaltungen des Moduls 04-888-1004 entsprechen den Lehrveranstaltungen des Moduls 04-888-2010.<br><br>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| WB Südslawistik |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Südslawistik II |
| Modulnummer | **04-889-1005** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Barbara Beyer; bbeyer@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme am Modul 30-SPZ-BKSA2 oder 30-SPZ-BULGA2 oder Sprachkenntnisse in mindestens einer südslawischen Sprache entsprechend dem Niveau A2 gemäß dem GER für Sprachen |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 10 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Südslawische Literatur- und Kulturwissenschaft II, Barbara Beyer ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 017 | 09.15-10.45, mittwochs |
| Übung I | Südslawische Literatur- und Kulturwissenschaft II, Barbara Beyer ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 017 | 11.15-12.45, mittwochs |
| Seminar II | Südslawischer Sprachvergleich II, NN ***Beschreibung hier!*** | | |
| Übung II | Südslawischer Sprachvergleich II, NN ***Beschreibung hier!*** | | |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

Die Klausur setzt sich aus einem literatur- bzw. kulturgeschichtlichen Teil und einem sprachgeschichtlichen Teil zusammen.

Das Seminar II und die Übung II werden nicht wie beschrieben angeboten. Interessenten für dieses Modul wenden sich bitte an Herrn Prof. Mueller-Reichau!

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts unter „Südslawistik“.

| |
|---|
| Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (ohne Vorkenntnisse)<br>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (mit Vorkenntnissen) |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie |
| Modultitel | Grundlagen des Maschinenbaus |
| Modulnummer | **31-005-1014-MB** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Klaus-Dieter Baumann; klaudiebau@aol.com |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Veranstaltung Maschinenbau | Maschinenbau HTWK, Käte Rosenberger | NSG, S 226 | 09.15-11.45, mittwochs<br>Beginn: 8. April<br>und<br>15.15-17.45, donnerstags<br>Beginn: 9. April |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

Dieses Modul ist auch als „Nichtphilologisches Ergänzungsfach II“ oder „Nichtphilologisches Ergänzungsfach III“ belegbar.

Modulbeschreibung: siehe Homepage Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie https://ialt.philol.uni-leipzig.de

## Module für Masterebene

M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16, Staatsexamen Lehramt Gymnasium Russisch PO ab WS 2014/15

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Slawische Sprachen der Gegenwart |
| Modulnummer | **04-050-1503** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de<br>Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse einer zweiten slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) auf Niveau A1 gemäß dem GER<br>**Achtung:** Gilt nicht für Lehramt Russisch |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart I: Probleme der Text- und Varietäten-linguistik,<br>Danuta Rytel-Schwarz/ Christof Heinz<br>***Beschreibung hier!*** | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 17.15-18.45, mittwochs |
| Seminar II | Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart II: Aspekt<br>Olav Mueller-Reichau<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 017 | 09.15-10.45, donnerstags |
| Übung/ Seminar | Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart: Sprachwandel<br>Kersten Krüger<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 427 | 13.15-14.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung |

**Bemerkungen**

Zusatzangebot: Seminar „Schriftsysteme und Orthographien der slawischen Sprachen“, freitags, 09.15-10.45 Uhr, GWZ, H5 4.16, Dozentin: Frau Dr. Marija Lazar
Die Beschreibung zum Seminar finden Sie hier.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Lehramt Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15
M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Slawische Sprachen der Gegenwart (Oberschule) |
| Modulnummer | **04-050-1503-MS** |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar | Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart I: Aspekt<br>Olav Mueller-Reichau | NSG, S 017 | 09.15-10.45, donnerstags |
| Seminar/ Übung | Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart II: Sprach-wandel<br>Kersten Krüger<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 427 | 13.15-14.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung |

**Bemerkungen**

Zusatzangebot: Seminar „Schriftsysteme und Orthographien der slawischen Sprachen“, freitags, 09.15-10.45 Uhr, GWZ, H5 4.16, Dozentin: Frau Dr. Marija Lazar
Die Beschreibung zum Seminar finden Sie hier.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16 |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Slawische Literaturen und Kulturen |
| Modulnummer | **04-050-1504** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de<br>Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse einer zweiten slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) auf Niveau A1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | Ausgewählte Themen zu slawischen Literaturen und Kulturen I: Erinnerungskulturelle Literaturwissenschaft, Barbara Beyer<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 321 | 15.15-16.45, dienstags |
| Seminar II | Ausgewählte Themen zu slawischen Literaturen und Kulturen II: Romantik. Europäisches Paradigma, nationale Kontexte,<br>Anna Artwińska<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 204 | 09.15-10.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminare | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16 |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch V |
| Modulnummer | **04-050-1505** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Russischen entsprechend Niveau B2 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Natalja Börner ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Natalja Börner ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 11.15-12.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| |
|---|
| Staatsexamen Oberschule Russisch PO ab 2014/15,<br>Staatsexamen Oberschule Russisch PO vor 2014/15,<br>M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch V (Oberschule) |
| Modulnummer | **04-050-1505-MS** |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Russischen entsprechend Niveau B2 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 11.15-12.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (45 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| |
|---|
| Staatsexamen Gymnasium Russisch PO ab 2014/15,<br>Staatsexamen Gymnasium Russisch PO vor 2014/15 |

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch V (Gymnasium) |
| Modulnummer | **04-050-1505-GYM** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Dr. Kersten Krüger; kruger@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Russischen entsprechend Niveau B2 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 415 | 11.15-12.45, donnerstags |
| Übung III | Praktische russische Grammatik,<br>Jeanne Christel<br>**Oder:** | NSG, S 410 | 19.15-20.45, donnerstags |
| | Praktische russische Grammatik,<br>Natalja Börner<br>***Beschreibung hier!*** | NSG, S 412 | 11.15-12.45, freitags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| Von den Übungen „Praktische russische Grammatik“ ist eine zu wählen.<br><br>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |

| M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16 |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Polnisch IV |
| Modulnummer | **04-050-1506** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Polnischen auf Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 412 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 212 | 17.15-18.45, montags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| Staatsexamen Oberschule Polnisch |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Polnisch IV |
| Modulnummer | **04-050-1506-MS** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Polnischen auf Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 412 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 212 | 17.15-18.45, montags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (45 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16, WB |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Tschechisch IV |
| Modulnummer | **04-050-1507** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Tschechischen auf Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 10 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 121 | 09.15-10.45, dienstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Ctirad Sedlák ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 414 | 11.15-12.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| Staatsexamen Oberschule Tschechisch |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Tschechisch IV |
| Modulnummer | **04-050-1507-MS** |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Tschechischen auf Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 121 | 09.15-10.45, dienstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Ctirad Sedlák ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 414 | 11.15-12.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (45 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Linguistik |
| Modultitel | Phonologie und Morphologie |
| Modulnummer | **04-006-1002** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Jochen Trommer; jtrommer@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Tutorium | Phonologie, NN | Zeit und Ort zum Semesterbeginn! | |
| Vorlesung I | Phonologie, Jochen Trommer | HSG, HS 4 | 09.15-10.45, montags |
| Vorlesung II | Morphologie, Ph. Weisser | HSG, HS 10 | 13.15-14.45, donnerstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

**Bemerkungen**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Lingustik |
| Modultitel | Sprachtypologie |
| Modulnummer | **04-006-1008** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Barbara Stiebels; barbara.stiebels@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Vorlesung | Einführung in die Sprachtypologie, Barbara Stiebels | HSG, HS 20 | 09.15-10.45, donnerstags |
| Seminar | Sprachen der Welt, Barbara Stiebels | HSG, HS 20 | 15.15-16.45, dienstags |
| Tutorium | Sprachtypologie, NN | Zeit und Ort zum Semesterbeginn! | |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Vorlesung | | Klausur (90 Min.) |
| Seminar | | Hausarbeit |
| Tutorium | | |

**Bemerkungen**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Lingustik |
| Modultitel | Suprasegmental Phonology<br>Advanced Module |
| Modulnummer | **04-046-2014** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Jochen Trommer; jtrommer@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | „Suprasegmental phonology 1“<br>The Phonology and Phonetics of Tone,<br>Jochen Trommer | GWZ, Beethovenstr. 15, H1 5.16 | 09.15-10.45, donnerstags |
| Seminar II | „Suprasegmental phonology 2“<br>Cyclic Stress,<br>Jochen Trommer/<br>Ezer Rasin | GWZ, Beethovenstr. 15, H1 5.16 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Kolloquium | „Suprasegmental phonology“<br>Phonology Reading Group,<br>Jochen Trommer/<br>Eva Zimmermann | GWZ, Beethovenstr. 15, H1 5.16 | 17.15-18.45, montags<br>Beginn: 20. April |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminare | | Projektarbeit (8 Wochen)<br>und Präsentation (30 Min.) |
| Kolloquium | | |

**Bemerkungen**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Lingustik |
| Modultitel | Computational Perspectives on Grammar<br>Advanced Module |
| Modulnummer | **04-046-2025** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Gregory M. Kobele; gkobele@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar I | "Computational linguis-tics 1"<br>Linearization,<br>Michael Frazier | GWZ, Beethovenstr. 15 H1 5.16 | 13.15-14.45, mittwochs |
| Seminar II | "Computational linguis-tics 2"<br>Decomposition in Syntax and its Interfaces,<br>Gregory M. Kobele | GWZ, Beethovenstr. 15 H1 5.16 | 09.15-10.45, freitags |
| Kolloquium | "Computational linguis-tics"<br>Colloquium Readings in Formal Linguistics,<br>Gregory M. Kobele | GWZ, Beethovenstr. 15 H1 5.16 | 09.15-10.45, montags<br>Beginn: 20. April |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminare | | Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) |
| Kolloquium | | |

**Bemerkungen**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| M.A. Slawistik PO ab WS 2015/16 |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Lingustik |
| Modultitel | Empirical Methods<br>Foundational Module |
| Modulnummer | **04-046-2033** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Barbara Stiebels; barbara.stiebels@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Seminar | „Empirical methods"<br>Corpus linguistics and lexicography,<br>Barbara Stiebels | GWZ, Beethovenstr. 15 H1 5.16 | 15.15-16.45, mittwochs |
| Übung I | „Empirical methods 1"<br>Field Methods,<br>Maria Kouneli | GWZ, Beethovenstr. 15 H1 5.16 | 13.15-14.45, dienstags |
| Übung II | „Empirical methods 2"<br>R For Linguists,<br>Michael Frazier | GWZ, Beethovenstr. 15 H1 5.16 | 15.15-16.45, montags<br>Beginn: 20. April |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Seminar | | Portfolion (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) |
| Übungen | | |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Tschechisch IV (Gymnasium) |
| Modulnummer | **04-061-2012** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 121 | 09.15-10.45, dienstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Ctirad Sedlák ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 414 | 11.15-12.45, donnerstags |
| Übung III | Kontrastive Textarbeit (Tschechisch), Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 423 | 09.15-10.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Polnisch IV (Gymnasium) |
| Modulnummer | **04-062-2012** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; rytelkuc@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Produktion schriftlicher Texte, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 412 | 15.15-16.45, donnerstags |
| Übung II | Produktion mündlicher Texte, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 212 | 17.15-18.45, montags |
| Übung III | Kontrastive Textarbeit (Polnisch), Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** | NSG, S 423 | 17.15-18.45, mittwochs |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

| WB Südslawistik |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Sprachenzentrum |
| Modultitel | Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch A2 |
| Modulnummer | **30-SPZ-BKSA2** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | MA Dušan Hajduk-Veljković; hajduk@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation Bosnisch-Kroatisch-Serbisch oder Niveau A1 gemäß dem GER für Sprachen |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 10 |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung | Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 404 | 13.15-14.45, montags |
| | | NSG, S 111 | 11.15-12.45, dienstags |
| | | NSG, S 404 | 11.15-12.45, freitags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übung | | Klausur (100 Min.) |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts unter „Südslawistik“ oder Sprachenzentrum. |
|---|

| Fachnahe Schlüsselqualifikation |
|---|

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Sprachenzentrum |
| Modultitel | Interkulturelle Kommunikation Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch |
| Modulnummer | **30-SQM-13** |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt *(Name und E-Mail)* | MA Dušan Hajduk-Veljković; hajduk@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

**Modulveranstaltungen**

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im SoSe 2020 (Titel, Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|---|---|
| Übung I | Fremdsprache nach Wahl I, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 404 | 11.15-12.45, montags |
| Übung II | Fremdsprache nach Wahl II, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 404 | 13.15-14.45, freitags |
| Seminar | Interkulturelle Kommunikation, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 111 | 13.15-14.45, dienstags |

**Modulprüfung**

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|---|---|---|
| Übungen | | Klausur (60 Min.) |
| Seminar | Referat (15 Min.) | Portfolio, mit Wichtung 1 |

**Bemerkungen**

| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts unter „Südslawistik“ oder Sprachenzentrum. |
|---|

zurück zum:
B.A. Westslawistik/Schwerpunkt Polnisch, B.A. Westslawistik/Schwerpunkt Tschechisch, B.A. Plus West-slawistik interkulturell/Schwerpunkt Polnisch, B.A. Plus West-slawistik interkulturell/Schwerpunkt Tschechisch, B.A Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch, Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch, WF Polonistik, WF Bohemistik, WB Westslawistik, M.A. Westslawistik

**Übersetzen Deutsch-Polnisch**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die sich für kreatives Übersetzen interessieren und ihre translatorische und sprachliche Kompetenz erweitern wollen. Als Material dienen allgemeinsprachliche Texte verschiedener Themenbereiche mit einem geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Die von den Teilnehmern erstellten Übersetzungsvarianten werden im Unterricht erörtert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und der Einsatz verschiedener Übersetzungsverfahren diskutiert. Dabei soll auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden.
ERASMUS-Studenten erhalten 3 CP bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme, bei Bestehen des Leistungsnachweises (Klausur 120 Minuten) 5 CP,

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ü | Mo | 15.15-16.45 | HSG, H-003 | Agnieszka Zawadzka |

**Tutorium Polnisch II (Konversation)**

Das Tutorium ist eine Ergänzung zum Modul „Polnisch II" (04-072-1004) und offen für alle Studierenden, die in diesem Modul eingeschrieben sind. Im Kurs werden zusätzliche Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lernstoffes des Moduls führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.
Die Termine werden nach Absprache mit den TeilnehmerInnen zu Semesterbeginn festgelegt.
Beginn: 2. Woche

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Tu | | | | Oskar Litke |

**Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Polnischen (Konversation für Fortgeschrittene)**

Das Tutorium ist eine Ergänzung zur Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" und offen für alle Studierenden, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende, die in einem der Module 04-072-2007 oder 04-072-1009 eingeschrieben sind. Im Kurs werden Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lehrstoffes der Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.
- Teilnahmevoraussetzungen: Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-072-1004 „Polnisch II"
Die Termine werden nach Absprache mit den TeilnehmerInnen zu Semesterbeginn festgelegt.
Beginn: 2. Woche

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Tu | | | | Oskar Litke |

zurück zum:
B.A. Westslawistik/Schwerpunkt Polnisch, B.A. Westslawistik/Schwerpunkt Tschechisch, B.A. Plus Westslawistik interkulturell/Schwerpunkt Polnisch, B.A. Plus Westslawistik interkulturell/Schwerpunkt Tschechisch, B.A Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch, WF Polonistik,WF Bohemistik, WB Westslawistik, M.A. Slawistik,

**Übersetzen Deutsch-Tschechisch**

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch sehr gut beherrschen (mindestens B1). Neben den Leipziger Studierenden sind auch Studierende, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, herzlich willkommen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden Sie authentische, vorwiegend publizistische Texte, die sich hauptsächlich mit den Phänomenen tschechischer und deutscher Kultur und Geschichte auseinandersetzen (Essays, Feuilletons, Reportagen, Werbetexte etc.).
ERASMUS-Studenten erhalten 3 CP bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme, bei Bestehen des Leistungsnachweises (Klausur 120 Minuten) 5 CP,
- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ü | Mo | 13.15-14.45 | Augusteum, A-03 | |
| Ü | Mo | 15.15-16.45 | Augusteum, A-03 | Dagmar Žídková-Gunter |

**Tutorium Tschechisch II (Konversation)**

Das Tutorium ist eine Ergänzung zum Modul „Tschechisch II" und offen für alle Studierenden, die in diesem Modul eingeschrieben sind. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende des Studiengangs Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch –Deutsch. Im Kurs werden zusätzliche Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lernstoffes des Moduls führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt. Grundlage sind das Lehrbuch Tschechisch kommunikativ 1 (Maidlová, Nekula) und von dem Kursleiter hergestellte Übungsblätter.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ü | Di | 13.15-14.45 | NSG, S 321 | Ctirad Sedlák |

**Tutorium Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen (Konversation für Fortgeschrittene)**

Das Tutorium ist eine Ergänzung zur Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" und offen für alle Studierenden, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende, die im Modul 04-072-2008 eingeschrieben sind. Im Kurs werden Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lehrstoffes der Lehrveranstaltung „Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.
- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-072-1005 „Tschechisch II"

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ü | Do | 09.15-10.45 | NSG, S 414 | Ctirad Sedlák |

## Zusatzangebot – Ostslawistik

**Schriftsysteme und Orthographien der slawischen Sprachen**

Kann eine Sprache mithilfe von unterschiedlichen Schriftsystemen aufgeschrieben werden? Gibt es eine oder mehrere Orthographien einer Sprache? Hat ein Bilingualer Vorteile beim Schrifterwerb in einer Fremdsprache? Was ist für die Darstellung der altrussischen Schrift in der digitalen Umgebung notwendig?
Das Seminar beantwortet diese und viele andere Fragen rund um die Schriftlinguistik und bietet so die Möglichkeit des Einstiegs in diese relativ junge sprachwissenschaftliche Disziplin. Es gliedert sich in fünf thematische Blöcke, die an den Fallbeispielen aus den slavischen Sprachen näher gebracht werden. Die Grundbegriffe werden eingeleitet, die relevanten Themenschwerpunkte aus der diachronen Linguistik, Soziolinguistik, Mehrschriftlichkeit und Digital Humanities werden unter die Lupe genommen. Das Seminar ist empirisch angelegt: Die theoretischen Inhalte werden mithilfe von praktischen Aufgaben beleuchtet, die während der Veranstaltung gelöst und besprochen werden.
Die Lehrveranstaltung berücksichtigt alle slavischen Sprachen, der Schwerpunkt liegt allerdings auf dem Russischen, Tschechischen und Polnischen. Die Schrift, Schriftlichkeit und Orthographie werden aus der Perspektive der Linguistik, Kulturwissenschaft, kognitiver Linguistik und Didaktik der Fremd- und Her-

kunftssprachen beleuchtet. Bei Bedarf kann eine der Sprachen oder einer der Schwerpunkte intensiver ins Blickfeld genommen werden.
Die Voraussetzung für den Erwerb des Seminarscheins ist die Übernahme eines Kurzreferates (10 Min.) und seine Ausarbeitung zu einer empirisch angelegten Hausarbeit (ca. 20 Seiten).

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S | Fr | 09.15-10.45 | GWZ, H5 4.16 | Marija Lazar |

**Zusatzangebot – Fachdidaktik**
Lehrveranstaltung für DoktorandInnen in der Fremdsprachendidaktik

**Forschungskolloquium Empirische Sprachdidaktik Leipzig**
(für Promovierende im Bereich Fremdsprachendidaktik), Prof. Dr. Christiane Neveling, gemeinsam mit Prof. Dr. Norbert Schlüter, Prof. Dr. Grit Mehlhorn und Prof. Dr. Karen Glaser
Dieses Forschungskolloquium richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden, die in der empirischen Sprachdidaktik promovieren wollen. Es ist sprachenübergreifend und deckt sowohl die slawischen und romanischen Sprachen als auch Englisch sowie Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache ab. In dem Kolloquium, das gemeinsam von den vier FremdsprachendidaktikerInnen der Philologischen Fakultät angeboten wird, können DoktorandInnen im Bereich Sprachdidaktik und Sprachlehrforschung ihre laufenden Forschungsarbeiten diskutieren.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ko | Mi<br>(14-tägl., Beginn: 8. April, ungerade Woche) | 11.15-12.45 | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 3.16 | Grit Mehlhorn/ Norbert Schlüter/ Christiane Neveling/ Karen Glaser |

# Überblick über ausgewählte fachwissenschaftliche Veranstaltungen der Ost-, West- und Südslawistik

Modulnummer: 04-888-2003 / Modultitel: Russische / Ostslawische Kulturgeschichte
Prof. Dr. Birgit Harreß

**V Einführung in die ostslavische Kulturgeschichte**
Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse über die Entwicklung der ostslavischen/ russischen Kulturgeschichte von der Kiever Rus´ bis in die Gegenwart. Ausgehend von den Begriffen „Kultur" und „Kulturwissenschaft" soll den Sinnkonzepten und Wertvorstellungen nachgegangen werden, die sich aus der geschichtsräumlichen Eigenstellung der Region entwickelten.

Literatur: Günther Stökl, Russische Geschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart 1997; Dmitrij Tschižewskij, Russische Geistesgeschichte. München 1974; Nikolay Trubeckoy, The Common-Slavic Elements in Russian Culture. New York 1952; Konrad Onasch, Russische Kirchengeschichte. Ein Handbuch. Göttingen 1967; Adolf Stender-Petersen, Geschichte der russischen Literatur. München 1986; Thomas Jung, Geschichte der modernen Kulturtheorie. Darmstadt 1999; Markus Fauser, Einführung in die Kulturwissenschaft. Darmstadt 2004; Michael Maurer, Kulturgeschichte. Köln, Weimar, Wien 2008.

---

Modulnummer**:** 04-888-1012 / Modultitel: Forschungsmethoden (Literaturwissenschaft)
Dr. Barbara Beyer

**Ko Kolloquium „Literaturwissenschaft**
Das Kolloquium bietet den Studierenden ein Forum, um Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere der Studienabschlussarbeit (B.A.-Arbeit), darzulegen. Neben der Diskussion zu speziellen Fachinhalten, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen wird auch dem Training von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Gliederung, Zitierweise, Anmerkungsapparat, Bibliographie) Raum gegeben.

---

Modulnummer: 04-888-2003 / Modultitel: Russische / Ostslawische Kulturgeschichte
Dr. Nadine Menzel

**S Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte**
Im Rahmen des Seminars soll gemeinsam mit den Teilnehmer/innen ein Überblick über die Strömungen der bildenden Kunst in Russland bzw. der Sowjetunion zwischen 1860 und 1980 erarbeitet werden. Ausgehend vom Realismus der Peredvižniki werden die (erste) Avantgarde, die Revolutionskunst und die offizielle und inoffizielle Kunst des sozialistischen Realismus ab 1934 thematisiert. Paradigmenwechsel sollen auf Grundlage von kulturpolitischen Dokumenten und Sekundärliteratur nachvollzogen und anhand der Analyse ausgewählter Bildbeispiele greifbar gemacht werden. Zum Verständnis einiger Phänomene russischer avantgardistischer Kunst wird ein (chronologischer) Exkurs in die altrussische Kunst und Ikonenmalerei unternommen.

Literatur: Boris Groys: *Gesamtkunstwerk Stalin – Die gespaltene Kultur in der Sowjetunion*. München 1988/1996; weitere Literatur wird in den Sitzungen bekanntgegeben

---

Modulnummer: 04-888-2003 / Modultitel: Russische/ Ostslawische Kulturgeschichte
Dr. Christian-Daniel Strauch

**S Ausgewählte Themen der ostslawischen Kulturgeschichte**
Die Entdeckung der Ukraine als Nation
Die Ukraine, geteilt zwischen der Habsburger Monarchie und dem Russischen Zarenreich, begibt sich im 19. Jahrhundert auf die lange Suche nach einer eigenen nationalen Identität. Was zunächst als rein akademisches Unterfangen einiger Enthusiasten beginnt und auf die Emanzipation des Ukrainischen als vollwertige Sprache abzielt, entwickelt sich rasch zu einer politischen und schließlich sozialen Frage, über die eine Verstän-

digung zunehmend schwierig wird. Seit den Ereignissen des Jahres 2014 werden die kulturellen und politischen Grundlagen des nationalen Selbstverständnisses neu verhandelt. Die hierbei vertretenen Positionen machen deutlich, dass der Aufbau der Ukraine als eigenständige Nation tatsächlich nie abgeschlossen wurde und vielleicht gerade erst beginnt.

Das Seminar bietet darum einen Überblick über nationale und nationalistische Diskurse in Vergangenheit und Gegenwart.

Empfohlene Lektüre:
Andreas Kappeler (Hg.): Die Ukraine. Prozesse der Nationsbildung. Köln/ Weimar/ Wien 2011.

---

Modulnummer: 04-072-2006 / Modultitel: Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Dr. Matteo Colombi

**S Themen und Methoden der Kulturwissenschaft**
Die kulturwissenschaftliche Wende (*Cultural Turn*) ist in den Geisteswissenschaften ein fest etablierter Begriff und auch an der Slavistik kaum wegzudenken – ein Begriff, der jedoch nicht zu verstehen ist, wenn man keinen Überblick über die gesamte geisteswissenschaftliche theoretische Landschaft des 20. Jh.s hat. Es werden deshalb in diesem Seminar zentrale klassische und zeitgenössische Texte aus dieser Landschaft gelesen – aus dem Bereich der Phänomenologie und Hermeneutik, der Psychoanalyse, des Formalismus und Strukturalismus, der Dekonstruktion und Poststrukturalismus, des New Historicism, der Gender Studies, Postcolonial Studies und Cultural Memory Studies. Es erfolgt dabei nach der Einführung in die theoretischen Grundlagen (anhand der Analyse einer Erzählung Franz Kafkas aus verschiedenen Perspektiven) die Umsetzung in die interpretatorische Praxis polnischer und tschechischer Texte: Die Studierenden werden dazu angehalten, die erlernten Methoden an literarischen Texten von Maria Konopnicka, Antoni Malczewski, Zofia Nałkowska, Julius Słowacki und Bruno Schulz für die polnische sowie von Václav Havel, Věra Linhartová, Karel Hynek Mácha, Božena Němcová und Jiří Weil für die tschechische Literatur anzuwenden. Einige dieser AutorInnen und Texte werden parallel zum Seminar „Literaturwissenschaftliche Analysekategorien“ aus demselben Modul besprochen, in dem sie aus der textanalytischen Perspektive betrachtet werden. Es handelt sich bei dieser Auswahl um AutorInnen und Texte, die in den literaturgeschichtlichen Kursen der Bohemistik und Polonistik aus dem 1. und 4. Semester gelesen werden. Das Seminar fungiert insofern auch als Vertiefung der Kurse „Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne“ und „Tschechische Literatur und Kultur von der nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne“ und als Vorbereitung zu den Kursen „Polnische Literatur des 20./ 21. Jh.s“ und „Tschechische Literatur des 20./ 21. Jh.s“.

Empfohlene Lektüren zur Vorbereitung (dieses und anderes Material wird dann im Kurs besprochen. Alle Texte existieren auch in deutscher Übersetzung):

Primärliteratur:
Nałkowska, Zofia, *Granica*, 1935 (dt. *Die Schranke*)
Słowacki, Julius, *Balladyna*, 1839 (dt. *Balladina*)
Schulz, Bruno, *Sklepy cynamonowe*, 1933 (dt. *Die Zimtläden*)
Havel, Václav, *Zahradní slavnost*, 1963 (dt. *Gartenfest*)
Němcová, Božena, *Babička*, 1855 und/ oder *Divá Bára* (dt. *Die Großmutter* und *Die Wilde Bara*, letzteres im Band *Der Herr Lehrer, Die wilde Bara* erschienen)
Weil, Jiří, *Život s hvězdou*, 1949 (dt. *Ein Leben mit dem Stern*)

Sekundärliteratur:
Becker, Sabina, *Grundkurs Literaturwissenschaft*, Teil IV „Literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien“, 2006.

---

Modulnummer: 04-072-1009 / Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch
JProf. Anna Artwińska

**S Polnische Literatur und Kultur des 20./ 21. Jh.**
Die Veranstaltung bietet einen Überblick über zentrale Themen und Probleme der polnischen Literatur und Kultur seit 1914 bis heute. Sie hat einen systematischen Charakter und verfolgt das Ziel, die Studierenden mit AutorInnen, Themen, Gattungen und Schreibweisen der polnischen Literatur des 20./21. Jahrhunderts vertraut zu machen. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: Polnisch-jüdische Beziehungen der Zwischenkriegszeit, die Poesie der Gruppe „Skamander", psychologische Romane von Zofia Nałkowska, Avantgarde, Literatur des 2. Weltkrieges, Sozialistischer Realismus, Nachkriegsliteratur, Literatur nach 1989. Der Erwerb des literaturhistorischen Wissens und literaturwissenschaftlicher Kompetenzen wird mit kritischer Reflexion über die Vermittlung von Literaturgeschichte verbunden. Des Weiteren beschäftigt sich das Seminar mit der Wechselwirkung zwischen Literatur und anderen Künsten, dabei wird die Einbettung und Verflechtung der Literaturgeschichte in andere Wissensdispositive (Religion, Naturwissenschaft, Politik) diskutiert.

Im Rahmen des Seminars erstellen die Studierenden ein Portfolio auf Mahara.

Empfohlene Lektüre:
Czesław Miłosz, *Geschichte der polnischen Literatur*. Tübingen 2013.
*Panorama der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts,* hg. von Karl Dedecius. Zürich 2003.
Primärtexte (Auswahl): Zofa Nałkowska, *Granica*; Witold Gombrowicz, *Ferdydurke*, Tadeusz Borowski, *Proszę Państwa do gazu*, Tadeusz Konwicki, *Kronika wypadków miłosnych,* Andrzej Stasiuk, *Mury Hebronu,* Olga Tokarczuk, *Prowadź swój pług przez kości umarłych.*

---

Modulnummer: 04-072-1010 / Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch
Dr. Matteo Colombi

**S Tschechische Literatur und Kultur II: Tschechische Literatur und Kultur des 20./ 21. Jh.**
Mit dem Manifest „Česká moderna (Die tschechische Moderne)" aus dem Jahr 1895 hat die tschechische Literatur die Phase der „Nationalen Wiedergeburt" endgültig abgeschlossen und den Anschluss an die literarischen Entwicklungen in Europa wiederhergestellt. So wie alle anderen europäischen Nationalliteraturen zeichnet sich die tschechische Literatur des 1. Drittels des 20. Jahrhunderts durch eine Vielzahl sich relativ rasch ablösender Gruppenstile aus, die zum Teil nebeneinander existieren. Für die Zeit um die Jahrhundertwende wären hier u.a. Symbolismus, Dekadenz, Naturalismus, Expressionismus sowie die sog. Katholische Moderne zu nennen. In der Zwischenkriegszeit lassen sich dann zwei „Lager" unterscheiden, die sich einander gegenüberstehen: Einerseits die Vertreter der historischen Avantgarde mit ihren Spielarten Neue proletarische Poesie, Poetismus sowie Surrealismus und andererseits die eher pragmatistisch ausgerichtete Generation von 1914 um die Gebrüder Čapek. Durch einschneidende politische Ereignisse, zunächst die Errichtung des Protektorats Böhmen und Mähren durch die Nationalsozialisten im Jahr 1938 und dann durch die Machtübernahme der KP 1948, wird diese Entwicklung jäh unterbrochen. Es folgte die aus allen Ländern des ehemaligen Ostblocks bekannte Aufspaltung des Literaturbetriebs in einen offiziellen Bereich, der sich an der Doktrin des Sozialistischen Realismus orientierte, den sog. Samizdat und das Exil. Erst nach 1989 konnten diese drei Bereiche wieder zusammengeführt werden und sich die Literatur erneut frei von strengen ideologischen Vorgaben entwickeln. Vor dem Hintergrund des hier kurz umrissenen historischen Prozesses zeichnet das Seminar anhand exemplarischer Textanalysen die Evolution der tschechischen Literatur im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert nach. Vermittelt werden dabei grundlegende Kenntnisse über einzelne Gruppen- und Epochenstile sowie über zentrale Persönlichkeiten der tschechischen Literatur seit der Wende vom 19. zum 21. Jahrhundert.

Empfohlene Literatur:

Primärliteratur (nur Auswahl aus der im Kurs zu lesenden Prosa, die Auswahl poetischer Texte wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben. Alle Texte existieren auch in deutscher Übersetzung):

Čapek, Karel, *Válka s mloky*, 1936 (dt. *Der Krieg mit den Molchen*)

Hašek, Jaroslav, *Osudy dobrého vojáka Švejka za světové války. 1. a 2. dílo*, 1920-23, (dt. *Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk*).
Hrabal, Bohumil, *Ostře sledované vlaky* (1965) (dt. *Scharf beobachtete Züge*)
Kundera, Milan: *Nesnesitelná lehkost bytí* (1. Ausgabe fr. 1984) (dt. *Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins*)
Vančura, Vladislav, *Pekař Jan Marhoul*, 1924, (dt. *Der Bäcker Jan Marhoul*)

Sekundärliteratur (zum Reinstöbern):
Holý, Jiří: Geschichte der tschechischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Wien 2003.
Holý, Jiří: Tschechische Literatur 1945-2000: Tendenzen, Autoren, Materialien. Ein Handbuch. Wiesbaden 2011.
Lehár, Jan/ Stich, Alexandr/ Janáčková Jaroslava/ Holý Jiří: *česká literatura od počátků k dnešku*, Praha 2002, ab der S. 443.
Schamschula, Walter: Geschichte der tschechischen Literatur, Band II: Von der Romantik bis zum Ersten Weltkrieg. Köln, Weimar, Wien 1996, ab der S. 337.
Schamschula, Walter: Geschichte der tschechischen Literatur, Band III: Von der Gründung der Republik bis zur Gegenwart. Köln, Weimar, Wien 2004.

---

Modulnummer: 04-072-1014 / Modultitel: Grundlagen der Komparatistik
JProf. Anna Artwińska
Dr. Matteo Colombi

**V/Ü Vergleichende Literaturwissenschaft**
In dieser Lehrveranstaltung wird zunächst die Frage geklärt, wie sich die vergleichende Literaturwissenschaft (literaturwissenschaftliche Komparatistik) von den einzelnen Nationalphilologien im Hinblick auf Gegenstand und Methodik unterscheidet. Im Anschluss daran werden die einzelnen Forschungsfelder der literaturwissenschaftlichen Komparatistik genauer in den Blick genommen. Eines dieser Forschungsfelder, nämlich der typologische Vergleich, steht dann im Zentrum der Lehrveranstaltung und wird sowohl aus der zeitlichen als auch aus der räumlichen Perspektive beispielhaft behandelt: Ersteres durch die Auseinandersetzung mit der Romantik als Kulturepoche der westlichen Kultur, die über den westslawischen Kontext hinaus betrachtet werden muss; letzteres durch die Analyse des Begriffs der ostmitteleuropäischen Literatur, der ähnliche Eigenschaften für die literarische Produktion in allen Sprachen und Gebieten Ostmitteleuropas voraussetzt, ohne dabei jeweilige Spezifika zu negieren. Es werden im Seminar Texte und Autoren aus dem germanischen (angelsächsischen, deutschsprachigen, skandinavischen), romanischen (französischen, italienischen, iberischen, rumänischen) und slawischen (kroatischen, polnischen, slowenischen, tschechischen, ukrainischen und weißrussischen) Kulturbereich besprochen.

Empfohlene Literatur (zum Reinstöbern):
Cornis-Pope, Marcel - Neubauer, John: *History of the Literary Cultures in East-Central Europe: Junctures and Disjunctures in the 19th and 20th Centuries*, Amsterdam 2004-2010, Bd. 1-4.
Zima, Peter V. Komparatistik. Tübingen $^{2}$2011.

---

Modulnummer: 04-032-2007 / 04-032-2005 / 04-050-1504
Modultitel: Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden / Slawische Literaturen und Kulturen
Dr. Barbara Beyer

**S Ausgewählte Themen zu slawischen Kulturen und Literaturen I: Erinnerungskulturelle Literaturwissenschaft**
Das Thema „Velikaja Otečestvennaja vojna“ stellt sich als eine zentrale, literaturpolitisch favorisierte Achse in der Literatur der Sowjetzeit seit den 40er Jahren dar; gattungsübergreifend zeigt es eine kontinuierliche und intensive Ausprägung, aber auch bis heute große Publikumsresonanz. An Texten aus mehreren Jahrzehnten soll untersucht werden, wie Literatur den – nach der Oktoberrevolution – ‚zweiten sowjetischen Gründungsmythos’ mit konstruiert und / oder sich zu diesbezüglichen gesellschaftlich vermittelten Deutungsvorgaben auf unterschiedliche Art ins Verhältnis gesetzt hat. Als methodologische Klammer dient hierbei die Frage nach dem Verhältnis von Literatur und Erinnerungskulturen.
Empfohlene Lektüre:

Astrid Erll u.a. (Hgg.): *Gedächtniskonzepte der Literaturwissenschaft: theoretische Grundlegung und Anwendungsperspektiven*, Berlin 2005.
Astrid Erll: *Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung*, Stuttgart $^{3}$2017.
Michael Braun: *Wem gehört die Geschichte? Erinnerungskultur in Literatur und Film*, Münster 2013.
Jürgen Danyel / Lars Karl / Holger Kirsch: *Die russische Erinnerung an den „Großen Vaterländischen Krieg". Beiträge, Dokumente und Materialien*, in: Zeitgeschichte-online, Mai 2005, URL: http://www.zeitgeschichte-online.de/thema/die-russische-erinnerung-den-grossen-vaterlaendischen-krieg
Ausführliche Literaturhinweise zu Semesterbeginn

---

Modulnummer: 04-050-1504 / Modultitel: Slawische Literaturen und Kulturen
JProf. Anna Artwińska

**S Ausgewählte Themen zu slawischen Literaturen und Kulturen II: Romantik. Europäisches Paradigma, nationale Kontexte**
Die Romantik gehört in slawischen Literaturen zu den „zentralen Stilperioden" (Gal/Grob et al 2007), deren Bedeutung über das Literarische und Ästhetische hinausgeht. Das Seminar analysiert die Relevanz der Romantik und ihre identitätsstiftende Funktion in slawischen Literaturen und Kulturen und verortet die slawischen Varianten der romantischen Literatur im europäischen Kontext. Es werden exemplarische Texte aus der polnischen, russischen und tschechischen Romantik gelesen und diskutiert, um einerseits die national bedingten Spezifika der romantischen Epoche herauszuarbeiten (historisch, ästhetisch und kulturell), anderseits um die Romantik als kulturübergreifendes, transnationales Paradigma begreifen zu können. Die Studierenden erweitern in diesem Kurs das Wissen über die Entwicklung der romantischen Periode in Russland, Polen und in Tschechien aus dem B.A.-Studium und werden dazu angehalten, über das Eigene und das Universale der jeweiligen Romantik zu reflektieren.

Empfohlene Literatur:
René Wellek: „Die Einheit der europäischen Romantik". In: *Grundbegriffe der Literaturkritik*, 117–143.
Władysław Tatarkiewicz: „Romantyzm, czyli rozpacz semantyka". In: *Pamiętnik Literacki* 1971, 3–21.
Helmut Hühn: „Deutungskonflikt ‚Romantik. 'Problemgeschichtliche Überlegungen". In: *Europäische Romantik. Interdisziplinäre Perspektiven der Forschung*, hg. von Hühn, Helmut / Schiedermair, Joachim. Berlin 2015, 17–37.

Primärtexte (Auswahl): Aleksandr Puškin, *Kavkazskij plennik*; Karel Hynek Mácha, *Máj*, Adam Mickiewicz, *Sonety krymskie*.

---

Modulnummer: 04-050-1503 / Modultitel: Slawische Sprachen der Gegenwart
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

**S Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart II: Aspekt**
Als für das gesamte Flexionsparadigma des Verbs relevante grammatische Kategorie steht der Aspekt im Zentrum der Struktur slavischer Sprachen. Nicht nur für Studierende gelten die Regeln der Unterscheidung zwischen perfektiven und imperfektiven Verbformen als besonders schwieriges, konzeptuell kaum erfassbares sprachliches Phänomen.
Das Seminar thematisiert die komplexe Formenbildung (Morphologie) des slawischen Verbalaspekts ebenso wie die Frage nach seiner Bedeutung (Semantik) und seinen Verwendungsbedingungen (Pragmatik): Warum werden perfektive und imperfektive Aspektformen so gebraucht wie sie uns in slawischsprachigen Texten begegnen?
Das Seminar ist offen für alle Interessierten, wendet sich aber insbesondere an Studierende des Masters Slawistik sowie des Lehramts Russisch (PO ab WS 2014/15).

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen (sobald die Zusammensetzung der Lerngruppe bekannt ist).

---

Modulnummer: 04-888-2006 / Modultitel: Russische Sprachwissenschaft I
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

**V/S Russische Grammatik**

[T]he true difference between languages is not in what may or may not be expressed but in what must or must not be conveyed by the speakers. (Roman Jakobson)

Die Bedeutungen, die in einer Sprache ausgedrückt werden *müssen*, sind ihre grammatikalisierten Bedeutungen. Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die grammatikalisierten Bedeutungen des Russischen, speziell über die Grammatik des russischen Verbs, Nomens und Adjektivs. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die grammatischen Kategorien des Russischen benennen und erläutern sowie dieses Wissen bei selbständigen morphologischen und syntaktischen Analysen russischer Phrasen bzw. Sätze anwenden. Vermittelt werden linguistische Grundbegriffe wie u.a. Stamm, Affix, Morphem, Wurzel, Flexion, Derivation, Wortart, Klitikum, Rektion, Kongruenz.

Empfohlene Lektüre:
Volkmar Lehmann (2013): Linguistik des Russischen. Grundlagen der formal-funktionalen Beschreibung. München: Otto Sagner.
(das Buch ist in der UB digital verfügbar)

---

Modulnummer: 04-888-2006 / Modultitel: Russische Sprachwissenschaft I
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

**Ü/S Russische Lexikologie/ Semantik**

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht das russische Wort und damit die linguistisch essenzielle Unterscheidung zwischen Wortformen und Wortlexemen. Zum einen widmen wir uns der Frage nach der lexikalischen Bedeutung russischer Wörter und ihren semantischen Beziehungen (Sinnrelationen) untereinander. Zum anderen fragen wir nach der Art und Weise, wie Wortbedeutungen miteinander „verrechnet" werden, wenn Wortlexeme syntaktifiziert als Wortformen in einem russischen Satz zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Nach der aktiven Teilnahme können die Studierenden die semantische Bedeutung eines Wortes und die semantischen Beziehungen zwischen den Einheiten des Wortschatzes beschreiben. Sie können mit Hilfe ihres Wissens über die produktiven Wortbildungsverfahren des modernen Russischen abgeleitete Wörter analysieren und ihre Bedeutung erschließen. Vermittelt werden linguistische Grundbegriffe wie u.a. Wortlexem, Wortform, Wortbildung, Wortart, Wortbedeutung, Inhaltswort, Funktionswort, Satzbedeutung, Intension, Extension, semantisches Dreieck.

Empfohlene Lektüre:
Volkmar Lehmann (2013): Linguistik des Russischen. Grundlagen der formal-funktionalen Beschreibung. München: Otto Sagner.
(das Buch ist in der UB digital verfügbar)

---

Modulnummer: 04-888-1011 / Modultitel: Forschungsmethoden (Sprachwissenschaft)
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

**Ko Kolloquium Sprachwissenschaft**

Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Planung, Konzeption und Anfertigung ihrer Bachelorarbeit auf dem Gebiet der russischen bzw. ostslawischen Sprachwissenschaft. Sie bietet ein Forum zur Präsentation von Teilergebnissen sowie zur Diskussion von interessanten und/oder problematischen Fragestellungen, die im Rahmen eines konkreten Bachelorprojekts entstehen können. Trainiert werden am konkreten Fall die Fähigkeiten zur Entwicklung wissenschaftlich sinnvoller Fragestellungen („Themensuche"), zur Datenerhebung, zur wissenschaftlichen Argumentation sowie zur Präsentation und Dokumentation wissenschaftlicher Ergebnisse. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich wiederholend und vertiefend mit dem methodischen Handwerkszeug sprachwissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen.

---

Modulnummern: 04-050-1503
Modultitel: Slawische Sprachen der Gegenwart
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz und Dr. Christof Heinz

**S Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen der Gegenwart I: Probleme der Text- und Varietätenlinguistik**

Das Seminar gibt einen Überblick über die Hauptrichtungen und methodologischen Aspekte textlinguistischer Forschung. Es führt ein in die Sprechakttheorie und vermittelt Kriterien der Textualität, Funktionalstilistik und Textsortenklassifizierung. Die Hauptaspekte der Textlinguistik werden kulturspezifisch vertieft und anhand ausgewählter polnischer, tschechischer und russischer Beispiele diskutiert. Zum Themenkreis gehören u. a. publizistischer und wissenschaftlicher Stil sowie die Sprache der Politik.
Im zweiten Teil werden ausgewählte Themen der Varietätenlinguistik behandelt: regionale und soziale Differenzierung der modernen Sprachen, darunter auch die geschlechtsspezifischen Varietäten "Männersprache, Frauensprache".
Literatur zur ersten Orientierung:

Kirsten Adamzik: *Textlinguistik. Eine einführende Darstellung*, Tübingen 2004.
Carsten Sinner: *Varietätenlinguistik. Eine Einführung*, Tübingen 2014.

---

Modulnummern: 04-072-1009
Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft: Polnisch
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz

**S Wortbildung und Lexikologie des Polnischen**

Im Fokus des Seminars steht der polnische Wortschatz, der sich sprachwissenschaftlich aus unterschiedlichen Perspektiven analysieren lässt. Wir werden uns damit befassen, wie das Lexikon einer Sprache entsteht, wie es erweitert wird und welche grundlegenden Wortbildungsverfahren das polnische Sprachsystem kennt. Das Seminar wird Sie zum einen mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der slawischen Wortbildungslehre (einbezogen Miloš Dokulils Konzeption zur vergleichenden Wortbildung) sowie mit der Lexikologie und Lexikographie vertraut machen, zum anderen werden die linguistische Probleme auf den Gebieten der Wortbildung und Lexikologie exemplarisch analysiert und diskutiert. Insbesondere werden Unterschiede zum Deutschen vorgestellt.

Beim Fremdsprachenerwerb spielt der Wortschatz eine wichtige Rolle. Untersucht werden daher semantische Relationen im Lexikon sowie die sozial-territoriale Ausdifferenzierung des polnischen Wortschatzes.

Begleitend zum Seminar findet ein Tutorium – geführt von Herrn Oskar Litke – mit vertiefenden Übungen zu den Themen des Seminars statt.
Literatur zur ersten Orientierung:
Miloš Dokulil: Zur Theorie der Wortbildung, in: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität*, Leipzig. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 17, 1968, S. 203–211.
Alicja Nagórko: *Lexikologie des Polnischen*, Hildesheim, Zürich, New York 2007.

---

Modulnummer: 04-072-1014 / Modultitel: Grundlagen der Komparatistik
Modulnummer: 04-072-1027 / Modultitel: Kontrastive Linguistik
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz

**Ko Sprachvergleich**

Das Kolloquium führt in die Kontrastive Linguistik ein und gibt einen Überblick über theoretische Grundlagen und die aktuelle Entwicklung dieser Disziplin. Neben ihrer Bedeutung für die Sprachwissenschaftstheorie wird oft ihre anwendungsorientierte Rolle betont: Die Kontrastive Grammatik ist ein wichtiger Baustein des Fremdsprachenunterrichts. Ebenfalls verbunden ist sie mit der Übersetzungswissenschaft.
Anhand ausgewählter Beispiele erörtern wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Polnischen, Tschechischen und Deutschen in der Lexik, im Wortschatz und in der Morphosyntax. Ein besonderer Akzent liegt dabei auf spezifischen Aspekten der kommunikativen und valenzorientierten Grammatik.
Teilnehmer, die nur eine westslawische Sprache studieren, gewinnen einen Einblick in das System der anderen westslawischen Sprachen.

Literatur zur ersten Orientierung:
Joachim Theisen: *Kontrastive Linguistik. Eine Einführung*, Tübingen 2016.
Ludwig Zabrocki: „Grundfragen der konfrontativen Grammatik“, in: *Probleme der kontrastiven Grammatik, Sprache der Gegenwart*, Bd. VIII, Düsseldorf 1970, S. 31–52.

---

Modulnummer: 04-072-1015 /
Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz

**S Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch**
Kernthema des Seminars ist das "Übersetzen von Kultur zu Kultur" – verbunden mit theoretischen und praktischen Ansätzen zum Umgang mit Fragen der Äquivalenz und Übersetzbarkeit, die mit kulturellen Unterschieden zusammenhängen. Anhand konkreter Beispiele zum Sprachenpaar Polnisch-Deutsch werden Übersetzungsstrategien u. a. für Realien, Kultureme, Wortspiele, Redewendungen diskutiert. Wir stellen uns Frage: Wie weit kann die kulturelle Kompetenz des Translators reichen und wie soll er die Kulturspezifik dem Empfänger vermitteln? Darüber hinaus wird die Rolle der kontrastiven Linguistik in der Translatologie erörtert. Inwieweit hilft die Systemgrammatik bei der Übersetzung?
Literatur zur ersten Orientierung:
Umberto Eco: *Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen*, München 2006.
Ewa Łabno-Falęcka: *Phraseologie und Übersetzen*, Frankfurt am Main [u. a.] 1995.

---

Modulnummer: 04-072-2006 / Modultitel: Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz
Dr. Christof Heinz

**S/Ü Wissenschaftliche Arbeitstechniken**
Im Verlauf Ihres Studiums werden Sie wissenschaftliche Arbeiten anfertigen müssen – angefangen von Hausarbeiten oder Referaten bis hin zur Bachelorarbeit. Die Lehrveranstaltung soll Ihnen genau dafür Hilfestellungen geben. So wird u. a. besprochen, wie man ein Thema findet und die Arbeit plant, wie man richtig und effektiv recherchiert (einschließlich Workshop in der Universitätsbibliothek), welche formalen Anforderungen an Handouts, Präsentationen und die fertige Arbeit gestellt werden u. v. m.

Literatur zur ersten Orientierung:
Umberto Eco: *Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften*, Wien 2010.
Manuel René Theisen: *Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit*, 16. vollständig überarb. Aufl., München 2013.

---

Modulnummer: 04-072-1010 / Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch
Dr. Christof Heinz

**S Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen**
Das Seminar Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen hat die Vermittlung von Strukturen, Erweiterungs- und Beschreibungsmöglichkeiten des tschechischen Wortschatzes zum Inhalt. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen Lexik und Grammatik und möglichen Übergangsbereichen zwischen beiden werden im ersten Teil zunächst Möglichkeiten der Wortschatzerweiterung, insbesondere produktive Wortbildungsmuster des Tschechischen besprochen.
Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen dann Strukturen innerhalb des Wortschatzes, v.a. semantische Beziehungen zwischen lexikalischen Einheiten im Mittelpunkt, aber auch kognitive Aspekte des Wortschatzes und der Aufbau des Mentalen Lexikons. In beiden Bereichen wird kontrastiv zum Deutschen gearbeitet, so dass die sprachspezifischen Unterschiede sowohl in der Wortbildung als auch in der Strukturierung von Konzepten und deren lexikalischer Wiedergabe deutlich werden.
Ergänzt wird das Seminar durch einen kurzen Ausblick auf den Bereich der Lexikographie, der Typologie, Aufbau und Benutzung von Wörterbüchern und verwandten Hilfsmitteln beinhaltet.

Im Rahmen des Seminars erwerben die Teilnehmenden auch anhand eigener praktischer Übungen wie Korpus-Recherchen und Erstellung von Glossaren und semantic maps den Umgang mit praktischen Aspekten der Wortschatzarbeit, die für die praktische Anwendung sowohl im Bereich der Übersetzung als auch der Vermittlung des Wortschatzes im Fremdsprachenunterricht nutzbringend sein kann.

Begleitend zum Seminar findet ein Tutorium – geführt von Herrn Ctirad Sedlák – mit vertiefenden Übungen zu den Themen des Seminars statt.

Literatur zur ersten Orientierung:
Donalies, Elke: *Die Wortbildung des Deutschen. Ein Überblick*, Tübingen, 2005.
Holub, Zbyněk: *Základy lexikolgie*, Opava 2009.

---

Modulnummer: 04-072-1015
Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch
Modulnummer: 04-072-1016
Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Dr. Christof Heinz

**Ko Modelle westslawistischer Translatologie**
Das Kolloquium „Modelle westslawischer Translatologie" soll einen Überblick über verschiedene Auffassungen vom Übersetzen und die darauf beruhenden Modelle vermitteln. Dabei werden ausgehend von elementaren Grundfragen der Übersetzungswissenschaft nach der Notwendigkeit und der prinzipiellen Möglichkeit der Übersetzung einige der zentralen Begriffe in der Translationswissenschaft wie Originaltreue, Äquivalenz und Skopos erörtert. In den Einzelsitzungen werden die besprochenen Übersetzungsmodelle je nach ihrem Fokus auf die beteiligten Zeichensysteme, auf die intendierten Adressaten, auf ihre kommunikative Funktion und auf die Person des Übersetzers klassifiziert und im Detail vorgestellt.
Die Veranstaltung findet im vierzehntägigen Wechsel mit den Seminaren „Übersetzungsstrategien für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" und „Übersetzungsstrategien für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" statt und möchte die Teilnehmenden mit den für diese Veranstaltung notwendigen übersetzungstheoretischen Grundlagen vertraut machen.

Literatur zur ersten Orientierung:
Stolze, Radegundis: *Übersetzungstheorien. Eine Einführung*, Tübingen $^{3}$2001.
Nord, Christiane: *Funktionsgerechtigkeit und Loyalität. Die Übersetzung literarischer und religiöser Texte aus funktionaler Sicht*, Berlin 2011.

---

Modulnummer: 04-072-1016
Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Dr. Christof Heinz

**S Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch**
Das Seminar „Übersetzungsstrategien für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" will einen Überblick über unterschiedliche Vorgehensweisen und strategische Grundentscheidungen geben, die Übersetzende vor Beginn der Übersetzung zu treffen haben und deren bewusste Anwendung die bei der Übersetzung zu treffenden Entscheidungsprozesse systematisieren und erleichtern kann.
Dabei werden zunächst eine Reihe verschiedener möglicher strategischer Herangehensweisen vorgestellt, die in der Folge auf die beiden translatorischen Tätigkeiten Ausgangstextanalyse und Zieltextproduktion bezogen werden sollen. Auf der Grundlage der Wahl einer Übersetzungsstrategie sollen im Anschluss konkrete, sprachpaarbezogene Problemfelder wie der Umgang mit Eigennamen und kulturellen Spezifika, mit sprachlicher Variation und Mehrsprachigkeit im Ausgangstext besprochen werden. Zusätzlich sollen auch die organisatorische Planung sowie der Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Übersetzung unter strategischen Gesichtspunkten erörtert werden.

Die Veranstaltung findet im vierzehntägigen Wechsel mit dem Kolloquium „Modelle westslawischer Translatologie" statt und versucht, die dort erworbenen Kenntnisse übersetzungstheoretischer Grundlagen für die Anwendung in der Praxis des Übersetzens fruchtbar zu machen.

Literatur zur ersten Orientierung:
Kadric, Mira/Kaindl, Klaus/Kaiser-Cooke, Michele: *Translatorische Methodik. Basiswissen Translation 1*, Wien 2005.
Kupsch-Losereit, Sigrid: *Kognitive Prozesse, übersetzerische Strategien und Entscheidungen*. Online unter: http://www.fask.uni-mainz.de/user/kupsch/strategien.html

---

Modulnummer: 04-889-1005 / Modultitel: Südslawistik II
Dr. Barbara Beyer

**S/Ü Südslawische Literatur- und Kulturwissenschaft II**
In Seminar und Übung sollen, aufbauend auf dem im Modul Südslawistik I vermittelten fachspezifischen Wissensstand, repräsentative südslawische kulturelle und literarische Konstellationen und Diskurse vertiefend behandelt werden. Die Problematik der kultur- und literarhistorischen Epochenbildung im südslawischen Raum wird nunmehr auf Entwicklungen im 20. Jahrhundert ausgeweitert. Dementsprechend richtet sich der Fokus, auch in vergleichender Perspektive, auf neuere Literaturprozesse, deren Spezifika an ausgewählten Phänomenen und Werken der bulgarischen und / oder serbischen, kroatischen, bosnischen, slowenischen Literaturen besprochen werden. Fragen wie dem Verhältnis von Literatur und Geschichte / Gesellschaft oder von Literatur und kulturellem Selbstverständnis im südslawischen Kontext gilt hierbei besonderes Augenmerk.
Die weitere thematische Konkretisierung von Seminar und Übung erfolgt, ggf. unter Beachtung von Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmer/innen, zu Beginn des Semesters.

Literaturhinweise zu Semesterbeginn

---

Modulnummer: 04-032-1011 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 1
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

**S Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen**
Die Veranstaltung gibt einen ersten Überblick über fremdsprachliche Lernziele, Inhalte und Methoden. Im Seminar sollen eigene subjektive Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren kritisch hinterfragt sowie die Fähigkeit zur Planung und Evaluation kompetenzorientierten Russisch-, Polnisch- und Tschechischunterrichts auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipen und anhand aktueller Lehrwerke für den Unterricht in den slawischen Schulfremdsprachen angebahnt werden. Zusammen mit dem Seminar "Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung I" bereitet das Seminar auf die ersten Unterrichtsversuche im schulischen Fremdsprachenunterricht vor.

Literaturempfehlung:
Burwitz-Melzer, Eva / Mehlhorn, Grit / Riemer, Claudia / Bausch, Karl-Richard / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht.* 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen 2016.

---

Modulnummer: 04-032-1011 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 1
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

**S Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung**
Schwerpunkte des Seminars sind Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung, die Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie die Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Dabei stehen typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, die Übungsgestaltung, Progression und Evaluation von Lernfortschritten sowie ein adressatengerechter Medieneinsatz im Fokus.

Literaturempfehlung:
Surkamp, Carola (Hrsg.): *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze – Methoden – Kernfragen – Grundbegriffe.* Stuttgart 2017.

---

Modulnummer: 04-032-1012 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 2
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

**Ü Schulpraktische Übungen (SPÜ) Russisch**
Die Schulpraktischen Übungen (SPÜ) bestehen aus vorbereitenden und nachbereitenden Seminaren sowie Gruppenhospitationen und Unterrichtsversuchen jedes einzelnen Studierenden im Russischunterricht einer Leipziger Schule.
Nur die ersten beiden Veranstaltungen und die letzte Veranstaltung im Semester finden im GWZ statt. Ab der dritten Woche beginnen die Hospitationen und Unterrichtsversuche in der Schule und hier müssen wir uns zeitlich nach den Unterrichtszeiten der Schule richten: im SS 2020 montags 07.30-09.00 Uhr in der 6. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Taucha, anschließend jeweils 30-45 Minuten Nachbesprechung mit allen Studierenden.
Bitte beachten Sie, dass Sie sich bereits im WS 2019/20 im Praktikumsportal für die SPÜ im SS 2020 anmelden mussten; bei Interesse an der Teilnahme an den SPÜ im WS 2020/21 ist eine Anmeldung während des Sommersemesters (voraussichtlich Mai/Juni 2020) erforderlich.

---

Modulnummer: 04-032-1014 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 4
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

**Ü Didaktik der slawischen Sprachen 4**
Die Schulpraktischen Studien IV/V werden als vierwöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit (im September 2020) durchgeführt und bestehen aus ca. 25 Unterrichtsstunden Hospitation und 15 eigenen gehaltenen Unterrichtsstunden im Polnisch-, Russisch- oder Tschechischunterricht an einer Schule der studierten Schulform (Gymnasium bzw. Oberschule). Die Anmeldung für das Blockpraktikum erfolgt im April über das Praktikumsbüro des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS).
Falls Sie noch nicht an einer Einführungsveranstaltung zum Blockpraktikum teilgenommen haben, melden Sie sich bitte bis zum 30. März 2020 bei Frau Mehlhorn per E-Mail mehlhorn@rz.uni-leipzig.de für eine Terminfindung Anfang April.
Lektüreempfehlungen:
Kretschmer, Horst & Stary, Joachim (1998): *Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren.* Cornelsen Scriptor.
Ziebell, Barbara (2012): *Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung*. Mit 3 DVDs. Langenscheidt.

---

## Überblick über ausgewählte sprachpraktische Veranstaltungen der Ost- und Westslawistik

Modulnummer: 04-888-2010 / Modultitel: Russisch II
Marcel Guhl

**Ü Russisch II**
Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Russische bereits auf dem Niveau A1/A1+ beherrschen. Sie können im Verlaufe des Semesters ihren Grundwortschatz erweitern und ihr Wissen über die Grundgrammatik des Russischen wiederholen und weiter ausbauen. Folgende kommunikative Situationen werden uns in diesem Semester vor allem beschäftigen: über den eigenen Wohnort und die eigene Wohnung sprechen, Wege beschreiben, beim Arzt, über seine Arbeit und sein Studium sprechen, über den eigenen Lebenslauf sprechen, über Pläne für die Zukunft sprechen, Verabredungen treffen, Reisen planen und durchführen, Eindrücke von Reisen wiedergeben.
Nach Abschluss des Moduls können Sie mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen auf Russisch beschreiben. Sie verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um ihnen vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man

auf Reisen in russischsprachigen Ländern begegnet (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Arbeitsgrundlage: Brosch, Monika et al. (2013). *Jasno! A1-A2: Russisch für Anfänger Lehrbuch mit 2 Audio-CDs*. Stuttgart: Klett. ISBN 978-3-12-527590-4, ab Lektion 10.

---

Modulnummer: 04-888-2007 / Modultitel: Ukrainische Sprache
Natalja Börner

**Ü Ukrainische Sprachpraxis**
Der Kurs „Ukrainische Sprache“ dauert nur 1 Semester und besteht aus dem theoretischen Teil (Phonetik, Grammatik – 2 SWS bei Dr. Kersten Krüger) und dem sprachpraktischen Teil (4 SWS).
Da Ukrainisch und Russisch zu den ostslawischen Sprachen gehören und viele Gemeinsamkeiten in Schrift, in Grammatik und Lexik haben, wird der Unterricht in vieler Hinsicht auf dem konfrontativen/vergleichenden Aspekt aufgebaut und es werden besonders die Unterschiede zwischen den beiden Sprachen erläutert. Deshalb sind sehr gute Kenntnisse des Russischen (Niveau B1) eine Voraussetzung für eine produktive und erfolgreiche Arbeit in dem Kurs. Im Vordergrund steht die Arbeit mit dem geschriebenen Text: verstehendes Lesen, Entnahme wichtiger Informationen, Übertragen ins Deutsche (u. a. ein Teil der schriftlichen Klausur). Zu Hause übersetzen die Studierenden leichte bis mittelschwere allgemeinsprachliche Texte verschiedener Textsorten (persönlicher Brief, kurze Biografie, landeskundliche Information zu einer Stadt, Nachrichten, Märchen, Anekdote). Im Unterricht werden die Übersetzungen verglichen, verschiedene Lösungsvarianten vorgestellt. Dabei werden Übungen zur Grammatik angeboten. Im Unterricht werden auch thematische Lexik, häufig gebrauchte Konstruktionen, Mustertexte, typische Dialoge zu einigen Alltagsthemen behandelt (über sich und die Familie, Zeit/ Jahreszeiten/ Kalender, das Äußere eines Menschen; Redeetikette: Begrüßung, Abschied, Bitte, Dank, Gratulation u. ä.) Für das schnellere Erlernen der Aussprache werden ukrainische Lieder und Gedichte gehört, laut gelesen und gesungen. Das ist auch für die Erweiterung des Grundwortschatzes nützlich.

---

Modulnummer: 04-050-1505-GYM / 04-050-1505-MS / Modultitel: Russisch V
Natalja Börner

**Ü Produktion schriftlicher Texte**
**Ü Produktion mündlicher Texte**

Der Kurs ist für Studierende konzipiert, die bereits das Niveau B1 erreicht haben. Es werden verschiedene standardisierte Texte ( private und amtliche Korrespondenz, Einladungen und Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen, kurze Geschichten, Beschreibung (eines Bildes, eines Porträts, eines Denkmals), Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) gelesen, sprachlich analysiert und ähnliche Texte verfasst.
Bei der mündlichen Textproduktion werden verschiedene Dialoge gelesen, gehört, thematisch und sprachlich analysiert, in Paaren nachgespielt und selbst produziert. Dabei werden auch die Besonderheiten der mündlichen Rede behandelt: umgangssprachliche Elemente, wie Partikel, Interjektionen, emotional-expressive Lexik, Intonation, Gestik. Die Transformation der mündlichen direkten Rede in die schriftliche indirekte Rede (nicht wörtliche Wiedergabe einer sprachlichen Äußerung). Die Studierenden werden einen Film im Original anschauen und sich darüber teils schriftlich, teils mündlich äußern (Nacherzählung, Stellungnahme mit eigener Meinung)
Die abschließende Klausur besteht für die studierende des Moduls 04-050-1505 Gymnasium aus beiden Übungsteilen plus der Übung „Praktische russische Grammatik“ und dauert 90 Minuten. Für die Studierenden des Moduls 04-050-1505-Oberschule dauert die Klausur 45 Minuten und schließt die „Praktische russische Grammatik“ aus.

---

Modulnummer: 04-888-2004 / Modultitel: Russisch IV
Modulnummer: 04-050-1505-GYM / Modultitel: Russisch V (Gymnasium)
Natalja Börner

**Ü Praktische russische Grammatik**
Dieser Kurs gehört zu zwei Modulen und bildet einen komplementären Teil zu den Übungen „ Russisch V. Textproduktion (schriftlich und mündlich)“ und der Übung „Russisch IV ( für Herkunftssprecher ).
Der Kurs beschäftigt sich mit einigen der schwierigsten und kompliziertesten Aspekte der russischen Grammatik:

1.) Bildung und Gebrauch der 4 Partizipien (2 Aktiv und 2 Passiv). Da für Bildung der Partizipien die Konjugation der Verben sehr wichtig ist, beschäftigen wir uns auch mit nichtproduktiven (unregelmäßigen und isolierten) Verben. Transformation von Partizipialkonstruktionen, die typisch für die schriftliche Sprache sind, in Relativnebensätze, die in der mündlichen Sprache üblich sind. Übertragen solcher Konstruktionen aus dem Russischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Russische.

2) Nachdem die Studierenden das Partizip Präteritum Passiv (Kurzform) sicher bilden können, nehmen wir uns Aktiv und Passivkonstruktionen und ihren Gebrauch vor.

3) Wann wird in der Wortfügung und im Satz die lange oder die kurze Form des Adjektivs verwendet? Gibt es Unterschiede? Wie bildet man die Kurzform des Adjektivs und was passiert mit der Betonung?

---

Modulnummer: 04-888-2004 / Modultitel: Russisch IV
Natalja Börner / Jeanne Christel

**Ü Russische Sprachpraxis 4** Kurs A - Natalja Börner / Kurs B – Jeanne Christel

Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende, die das Russische bereits auf dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beherrschen.
Sie können im Verlaufe des Semesters ihren Wortschatz in Themenfeldern wie bspw. Gesellschaft und Politik oder Natur und Umwelt erweitern. Sie erwerben bzw. reflektieren Wissen über die Grammatik des Russischen, speziell im Bereich der Syntax und Morphologie.

TeilnehmerInnen lernen im Verlaufe des Semesters lange, komplexe Texte selbstständig zu lesen und dabei geeignete Nachschlagewerke selektiv zu benutzen. Sie können die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen für sich selbst in Wort bzw. Schrift hervorheben und Standpunkte sowie eigene Überlegungen durch relevante Erklärungen und Begründungen verteidigen (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Das Lehrangebot ist zweigeteilt in Kurs A und Kurs B. HerkunftssprecherInnen belegen Kurs A, Fremdsprachenlernende belegen Kurs B. „HerkunftssprecherInnen“ sind Studierende mit einem russischsprachigen Hintergrund in der eigenen Generation oder in der Generation ihrer Eltern. „Fremdsprachenlernende“ sind Lernende der russischen Sprache ohne einen solchen familiären Hintergrund.

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

---

Modulnummer: 04-072-1004 / Modultitel: Polnisch II
Agnieszka Zawadzka

**Spk Polnische Sprachpraxis 2 Kurs A und B**
Der Kurs Polnisch II erweitert und vertieft die im Kurs Polnisch I erworbenen Kenntnisse der sprachlichen Mittel und Teilkompetenzen. Zugleich werden die Rezeption polnischer Texte, mit zunehmender Verwendung von Originaltexten, und die Produktion geschriebener und gesprochener Texte der Alltagskommunikation geübt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem monologischen und dialogischen Sprechen. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk *Polski. Krok po kroku 1* (ab ca. Lektion 20).

---

Modulnummer: 04-072-1009 / Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung
Agnieszka Zawadzka

**Ü Lektüre polnischer literarischer Texte/Literaturverfilmung**
Die Übung erweitert Literatur- und Sprachkenntnisse. Ausgewählte kurze Originaltexte (Fragmente von Romanen und Dramen, Erzählungen, Gedichte usw.) von bekannten polnischen Schriftsteller*innen und Dichter*innen werden als Hauslektüre gelesen und erschlossen. Im Unterricht werden ausgewählte Sprachstrukturen und Ausdrucksmittel ins Visier genommen und vor allem die mündliche Sprachkompetenz (inhaltliche Kommentierung der Texte, Nacherzählen, Resümieren und Bewerten) entwickelt. Weitere Sprech- und Schreibanlässe sowie kulturelle Einblicke schaffen die verfilmten Versionen der literarischen Werke.

---

Modulnummer: 04-072-1014 / Modultitel: Grundlagen der Komparatistik
Modulnummer: 04-062-2012 / Modultitel: Polnisch IV (Gymnasium)
Agnieszka Zawadzka

**Ü Kontrastive Textarbeit Polnisch**
Die Lehrveranstaltung bietet Lektüre und vergleichende Analyse von verschiedenen Textsorten auf der syntaktischen und pragmatischen Ebene. Im Rahmen der Analyse von hauptsächlich standardisierten Texten sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der sprachlichen Gestaltung von polnischen und deutschen Texten herausgearbeitet und bewusst gemacht werden.

---

Modulnummer: 04-072-1015
Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz / Agnieszka Zawadzka

**Ü Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch**
In den Lehrveranstaltungen werden Techniken der inhaltlichen Erschließung polnischer allgemeinsprachlicher Texte und einige translatorische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden übersetzen zu Hause leichte bis mittelschwere Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Bereich der Publizistik. Im Unterricht werden ihre Übersetzungen analysiert und verschiedene Lösungsvarianten und -strategien erörtert.

---

Modulnummer: 04-050-1506 / 04-050-1506-MS / Modultitel: Polnisch IV
Modulnummer: 04-062-2012 / Polnisch IV (Gymnasium)
Agnieszka Zawadzka

**Ü Produktion schriftlicher Texte**
Ziel der Übung ist die Weiterentwicklung und Vervollkommnung der Teilkompetenzen Lesen und Schreiben. Polnische Originaltexte höheren Schwierigkeitsgrades mit unterschiedlichster Thematik werden ausgewertet und analysiert um die Fertigkeit zu erlangen, sich mit verschiedenen Sachverhalten unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und adäquater Lexik schriftlich auseinandersetzen zu können.

---

Modulnummer: 04-050-1506 / 04-050-1506-MS / Modultitel: Polnisch IV
Modulnummer: 04-062-2012 / Polnisch IV (Gymnasium)
Agnieszka Zawadzka

**Ü Produktion mündlicher Texte**
Die Übung dient der weiteren Entwicklung der mündlichen Teilkompetenzen, insbesondere des verstehenden Hörens und der Produktion monologischer und dialogischer Äußerungen zu den unterschiedlichsten Themen. Die Analyse von authentischen Texten der polnischen gesprochenen Sprache bildet die Grundlage für die kommunikative und sprachliche Adäquatheit sowie die situative Angemessenheit bei der Produktion mündlicher Texte.

---

Modulnummer: 04-072-1005 / Modultitel: Tschechisch II
Dagmar Žídková-Gunter
Ctirad Sedlák

**Spk Tschechische Sprachpraxis 2**
Das Modul Tschechisch II ist die Fortsetzung des Moduls Tschechisch I vom Wintersemester. Das Ziel dieses Moduls ist das Niveau A2+ des GER in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben). Neben dem Ausbau der Grammatikkenntnisse wird der Wortschatz deutlich erweitert (inkl. der Alltagsidiomatik) und es werden einige weiteren landeskundlichen Inhalte vermittelt. Gearbeitet wird weiterhin mit dem Lehrwerk *Tschechisch kommunikativ 1* (Lektionen 6-10).
Wenn Sie am Modul Tschechisch I nicht teilgenommen haben, aber bereits über Vorkenntnisse im Tschechischen verfügen, setzen Sie sich bitte (am besten noch vor dem Semesterbeginn) mit der Lektorin Frau Žídková-Gunter in Verbindung.

---

Modulnummer: 04-072-1010 / Modultitel: Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch
Dagmar Žídková-Gunter

**Ü Lektüre tschechischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung**
Die Übung ist eine sprachpraktisch ausgerichtete LV, in der Sie anhand von adaptierten und authentischen literarischen Texten Ihre Kompetenz in den Bereichen der Texterschließung/-rezeption und der Wortschatzerweiterung erhöhen sollen. Die Texte sind zudem so ausgewählt, dass Sie Ihre Grammatikkenntnisse erweitern können. Die Diskussionen über die verfilmten literarischen Werke bzw. ihre schriftlichen Bewertungen sollen bei dem Ausbau Ihrer Ausdrucksfähigkeit helfen.

---

Modulnummer: 04-072-1016
Modultitel: Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Dr. Christof Heinz
Dagmar Žídková-Gunter

**Ü Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch**
Diese Übung richtet sich an alle, die Interesse am Übersetzen haben und sowohl das Deutsche als auch das Tschechische gut beherrschen (mindestens B1). Wir werden mit nichtfachsprachlichen Texten aus verschiedenen Kommunikationsbereichen arbeiten (z.B. aus Publizistik, Kultur, Bildungswesen, Tourismus). Gemeinsam werden wir diese Texte rezipieren, mögliche Schwierigkeiten erörtern und ein Schema zur Analyse der Ausgangstexte kennenlernen. Zu Hause werden Sie dann diese Texte übersetzen. In der folgenden Sitzung findet eine detaillierte Besprechung Ihrer Übersetzungsvorschläge statt. Herzlich willkommen sind auch Erasmus-Studierende!

---

Modulnummer: 04-072-1014 / Modultitel: Grundlagen der Komparatistik
Modulnummer: 04-061-2012 / Modultitel: Tschechisch IV (Gymnasium)
Dagmar Žídková-Gunter

**Ü Kontrastive Textarbeit (Tschechisch)**
Dieser Kurs verfolgt zwei Hauptziele: Einerseits wird es um die Bewusstmachung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen dem Tschechischen und dem Deutschen anhand geeigneter Texte gehen, anderseits sollen Übungen und Aufgaben, die mit den Texten eng zusammenhängen, zur Verbesserung Ihrer rezeptiven, aber auch produktiven Fertigkeiten und zum Ausbau Ihrer Tschechisch-Kenntnissen im Allgemeinen beitragen.

---

Modulnummer: 04-050-1507 / 04-050-1507-MS / Modultitel: Tschechisch IV
Modulnummer: 04-061-2012 / Modultitel: Tschechisch IV (Gymnasium)
Dagmar Žídková-Gunter
Ctirad Sedlák

**Ü Produktion schriftlicher Texte**
**Ü Produktion mündlicher Texte**
Dieses Modul ist für alle da, die ihre Tschechisch-Kenntnisse im Allgemeinen erweitern möchten und die zudem Interesse am Film und am Übersetzen haben, denn wir möchten im Rahmen der zwei aufeinander abgestimmten Übungen Untertitel zu einem tschechischen Film erstellen. Das Ergebnis unserer Arbeit soll dann im Rahmen einer Filmreihe präsentiert werden. Als TN-Voraussetzung gilt das B1-Niveau gemäß dem GER.

---